

MINOX



**BEDIENUNGSANLEITUNG | INSTRUCTION MANUAL |
MODE D'EMPLOI | MANUAL DE INSTRUCCIONES | ISTRUZIONE D'USO**

DTC 1200

**WILDKAMERA | TRAIL CAMERA | CAMÉRA DE SURVEILLANCE |
CÁMARA DE CAZA | FOTOTRAPPOLA**

EINLEITUNG

Wir gratulieren zum Kauf deiner Wildkamera MINOX DTC 1200. Diese Anleitung soll dir helfen, das Leistungsspektrum deiner Wildkamera MINOX DTC 1200 kennen zu lernen und optimal zu nutzen.

Hinweis: Wir haben uns in jeder Hinsicht bemüht, diese Bedienungsanleitung so vollständig und akkurat wie möglich zu verfassen. Dennoch kann nicht garantiert werden, dass während des Druckprozesses keine Fehler oder Auslassungen entstehen.
Der Hersteller haftet weder für Schäden, die durch unbefugte Versuche, die Software zu aktualisieren, verursacht werden, noch für eventuellen Datenverlust bei der Reparatur.
Bitte sichere deine Dateien! Wir haften nicht für Datenverlust, der durch ein beschädigtes Gerät oder Schäden aufgrund von unlesbaren Datenträgern oder Laufwerken verursacht wird.

Hinweis: Das Zubehör, das du erhalten hast, kann leicht vom beschriebenen abweichen. Dieses Paket kann ohne eine vorherige Ankündigung verändert werden.

Hinweis: Nimm bitte immer eine Formatierung der SD-Karte vor. Andere Dateien von anderen Medien können die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen. Weitere Informationen zum Zubehör für die DTC 1200 findest du auf der MINOX Webseite: www.minox.com/zubehoer

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....2
Inhaltsverzeichnis.....3
Lerne deine Wildkamera MINOX DTC 1200 kennen4
Ansicht und Bedienelemente.....5
Lieferumfang5
Allgemeines6
Merkmale der Wildkamera.....7
Erste Inbetriebnahme8
Bedienung.....11
Verbindung zum Computer15
App Minox DTC 1200.....16
Aufbewahrung.....19
Reinigung.....19
Fehlerbehebung.....22
Technische Daten.....24

LERNE DEINE WILDKAMERA MINOX DTC 1200 KENNEN

- Echter 4G Sendestandard
- Innovatives Bedienkonzept mit integrierter SIM-Karte
- Benutzerfreundliche App zum Empfangen und Teilen der gesendeten Fotos
- Dank Inland-Roaming immer im optimalen Mobilfunknetz
- Unbegrenzte Bildanzahl zu einem festen monatlichen Preis
- Datenspeicherung in Deutschland
- GPS-Funktion zur exakten Kameraortung
- Batteriemagazin für mühelosen Batteriewechsel



ANSICHT UND BEDIENELEMENTE

- 1 | Infrarot LEDs
- 2 | Comfort-Verschluss
- 3 | Objektiv
- 4 | Bewegungssensor
- 5 | Antenne
- 6 | Antennenanschluss
- 7 | Betriebsmodus-Schalter
- 8 | SD-Kartenschacht
- 9 | Batteriefach-Entriegelung
- 10 | 2,0" Farb-Kontrollmonitor
- 11 | Bedientasten
- 12 | 6 V DC Anschluss
- 13 | Verschlussloch

LIEFERUMFANG

- Wildkamera MINOX DTC 1200
- 4G-Funkantenne
- Befestigungsgurt
- MicroSD-Karte mit Adapter
- Schnellstart-Anleitung
- Sicherheitshinweise

Benötigtes Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten:

- 12 Batterien Typ LR6 (AA) 1,5V oder gleichwertige NiMH-Akkus
- Smartphone oder Tablet
- Eine stabile Datenverbindung zum Download der App

ALLGEMEINES

Anleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu der Wildkamera DTC 1200 (im Folgenden nur „Wildkamera“ oder „Kamera“ genannt). Sie ist Bestandteil des Produkts und enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme, Handhabung und Entsorgung. Bitte lies die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor du die Wildkamera einsetzt. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Datenverlust oder Schäden an der Wildkamera führen. Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachte im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze! Bewahre die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn du die Wildkamera an Dritte weitergibst, gib unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Diese Wildkamera ist ein Gerät der Informationselektronik und dient zur Innen- und Außenüberwachung.

Beispiele:

- Fotofalle für die Jagd,
- Tier- oder Ereignisbeobachtung,
- Sicherheitskamera für Haus, Büro,
- Jegliche Innen- und Außenüberwachung, bei der der Nachweis eines Übergriffs erforderlich ist.

Die Wildkamera ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Verwende die Wildkamera nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Datenverlusten führen. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind, und für unerlaubte Veränderungen.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.



GEFAHR!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



VORSICHT!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

6 V  2 A

Die Wildkamera kann über einem externen Netzadapter mit 6 V und mindestens 2 A betrieben werden.



Bei diesem Symbol handelt es sich um einen Hohlstecker, welcher die positive Polarität in der Mitte hat.

IP54

Die Wildkamera ist im fest verschlossenen Zustand und mit aufgesetzter Schutzkappe gegen Staub und Spritzwasser geschützt und kann im Außenbereich verwendet werden.



Produkte die mit diesem Zeichen versehen sind werden mit Gleichstrom betrieben.

MERKMALE DER WILDKAMERA

- 3 Megapixel CMOS-Sensor.
- Farbfotos bei Tag und Schwarz-Weiß Fotos bei Nacht.
- Bis zu 6 Monate Standby-Betrieb.
- Breiter Erfassungswinkel und schnelle Reaktionszeit der Wildkamera.
- Steuerung per App
- Bilddatenübertragung und Änderungen von Einstellungen über LTE in die Minox Cloud.
- Einladen von zusätzlichen Betrachtern zu deiner Wildkamera über EinladungsCodes
- Integrierte SIM Karte
- Einsatz unter Extremtemperaturen von -20 °C bis +60 °C.
- Kompaktgröße – geeignet für den verdeckten Einsatz.
- Schnelle Auslösezeit.
- Staub- und Spritzwassergeschützt nach IP54.
- Einfache Montage an Wänden, Decken, Bäumen o. ä.
- Einfache Ausrichtung der Wildkamera.
- Zeitstempel bei Fotos und Videos.
- Verriegelbar.
- Alarm bei niedriger Batterieleistung.
- Tonaufnahme über das integrierte Mikrofon.
- Einfacher Batteriewechsel durch herausnehmbares Magazin.
- Solange die Wildkamera an deinen Minox-Account gebunden ist, kann niemand sonst die Kamera verwenden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lieferumfang prüfen



GEFAHR!

Es besteht Erstickungsgefahr für Kinder, die mit der Verpackungsfolie spielen.

Lass Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

1. Nimm die Wildkamera aus der Verpackung und entferne sämtliche Schutzfolien von der Wildkamera.
2. Prüfe, ob die Lieferung vollständig ist.
 - Wildkamera MINOX DTC 1200
 - 4G-Funkantenne
 - Befestigungsgurt
 - microSD-Karte mit Adapter
 - Schnellstart-Anleitung
 - Sicherheitshinweise
3. Kontrolliere, ob die Wildkamera oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutze die Wildkamera nicht. Wende dich über die auf dem Quickstart Guide angegebene Adresse an den Hersteller.

Batterien und Speicherkarte einsetzen

Batterie- und Speicherkartenfach befinden sich im Inneren der Wildkamera. (8 | 9)

Wildkamera öffnen

Löse den seitlichen Verschluss, um die Wildkamera zu öffnen. (2)

Batterien/Akkus einsetzen oder wechseln

- Stelle vor dem Einsetzen der Batterien/ Akkus sicher, dass die Kontakte im Batteriefach und auf den Batterien/Akkus selbst sauber und intakt sind. Reinige sie bei Bedarf.
- **Verwendung von nicht aufladbaren Batterien:** Verwende Batterien vom Typ LR6 (AA).
- **Verwendung von aufladbaren Batterien (Akkus):** Anstelle von Batterien vom Typ LR6 (AA) kannst du wieder aufladbare Batterien (Akkus) gleicher Spezifikation mit 2.000 mAh oder höher verwenden. Empfohlen werden NiMh-Akkus mit geringer Selbstentladung.
- Drücke den „EJECT“-Knopf an der Unterkante und zieh das Batteriemagazin nach unten heraus. (9)
- Nimm zunächst eventuell vorhandene Batterien aus dem Batteriefach heraus. Setze 12 voll geladene Batterien ein. Achte beim Einlegen auf die richtige Polarität der Batterien, die im Batteriefach für jede Batterie markiert ist. Es werden 8 Batterien an der Vorderseite des Magazins eingesetzt und 4 an der Rückseite.

- Stecke das Batteriemagazin wieder in den Schacht bis es deutlich hörbar einrastet.
- Bei geringer Batteriespannung wird auf dem Bildschirm der Kamera die Meldung „Batterie schwach“ angezeigt. Bitte wechsle alle Batterien gegen neue aus.
- Überprüfe die Batterien/Akkus regelmäßig. Ersetze alte oder entladene Batterien.
- Wenn du vor hast die Wildkamera für längere Zeit nicht zu verwenden, entferne die Batterien, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Speicherkarte einsetzen

- Öffne die Wildkamera und schalte sie aus. (2 | 7)
- Prüfe den Schreibschutz der SD-Karte. Schiebe ggf. den Schieberegler von unten nach oben (in Richtung der Gold-Kontakte), um den Schreibschutz aufzuheben.
- Schiebe die SD-Karte vorsichtig bis zum Anschlag in das Speicherkartenfach, bis sie hörbar einrastet. (8)
- Wenn du ein Foto oder ein Video aufnehmen möchtest und der Schreibschutz der SD-Karte aktiviert ist, zeigt das Display im SETUP-Modus „Karte geschützt“ an. Entnimm in dem Fall die SD-Karte und schiebe den Schieberegler von unten nach oben. Achtung: Stell immer sicher, dass der Schreibschutz der SD-Karte deaktiviert ist. Andernfalls macht die Wildkamera keine Aufnahmen.
- Um die SD-Karte zu entnehmen, drücke kurz auf das herausstehende Ende der SD-Karte. Die SD-Karte wird daraufhin ein Stück weit ausgeworfen. Nimm die SD-Karte heraus.

- Es werden SD-/SDHC- und microSD-/SDHC-Speicherkarten bis zu einer Kapazität von 32 GB unterstützt.
- Benutze nur Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 10 (Class 10). Karten mit einer geringeren Geschwindigkeit können Fehler verursachen.
- Aufnahmen von Fotos und Videos sind nur mit eingelegter Speicherkarte möglich.
- Es ist empfehlenswert, die Speicherkarte vor dem Einsetzen zu formatieren. Beachte, dass die Daten, die sich eventuell auf der Speicherkarte befinden, beim Formatieren gelöscht werden. Sichere deine Daten zuvor auf einem Computer.

Wildkamera verschließen



VORSICHT!

Der Staub- und Spritzwasserschutz ist nur bei vollständig verschlossener Wildkamera gewährleistet.

- Stelle sicher, dass die Wildkamera zugeklappt und korrekt verschlossen ist.
- Stelle sicher, dass die Schutzkappe des 6 V DC-Anschlusses geschlossen ist. (12)
- Achte auf den korrekten Sitz der Dichtung, die als Umrandung innen in der Kamerarückseite sitzt. Schiebe die Dichtung ggf. wieder in die richtige Position.
- Klappe die Wildkamera zusammen.
- Hake den Verschluss in die Halterung am Deckel ein. (2)

- Drücke dann den Verschluss nach unten.
- Befestige ein Schloss (nicht im Lieferumfang enthalten) an dem Verschlussloch, um die beiden Wildkamerahälften abzuschließen. **(13)**

Externe Stromversorgung

Die Wildkamera kann neben dem Batterie-/Akku-Betrieb auch über einen externen Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) dauerhaft mit Strom versorgt werden. Es wird ein Netzadapter mit 6 V und mind. 2 A benötigt, der über einen Hohlstecker mit Außendurchmesser 4 mm und Innendurchmesser 1,5 mm verfügt (Pluspol innen, Minuspol außen). Wiederaufladbare Akkus können nicht in der Wildkamera über eine externe Stromversorgung geladen werden. Beim Anschluss der Wildkamera an eine externe Stromversorgung wird der IP 54-Schutz nicht aufrechterhalten.

- Öffne die Schutzkappe des 6 V DC-Anschlusses. **(12)**
- Verbinde den externen Netzadapter mit dem 6 V DC-Anschluss.

Montagegurt befestigen

- Wähle den Montageort so, dass die Wildkamera nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Achte darauf, dass sich keine Äste im Wirkungsbereich des Sensors befinden. Bewegte Äste können unter Umständen ungewollte Fehlaufnahmen auslösen.
- Benutze den Montagegurt, um die Wildkamera an einem Baum oder anderen Objekten zu befestigen.
- Führe den Montagegurt durch die Baumhalterungen
- Befestige die Wildkamera z.B. an einem Baum und fädele den Gurt durch den Gurtverschluss.
- Ziehe den Gurt stramm, bis die Kamera einen festen Halt hat und verriegle die Lasche des Gurtverschlusses.
- Ziehe an der Lasche des Gurtverschlusses, um den Montagegurt wieder zu lösen.

BEDIENUNG

Modus-Schalter

Modus	Funktion
OFF (Off-Modus)	Die Wildkamera ist komplett ausgeschaltet.
SETUP (Test-Modus)	Du kannst Aufnahmen im Test-Modus auslösen und wiedergeben. Du kannst das Live-Bild zur Ausrichtung der Kamera benutzen. Kameraeinstellungen können nur über die App geändert werden.
ON (Live-Modus)	Die Wildkamera wird aktiviert, um eigenständig Aufnahmen zu machen (Live-Modus).

Bedientasten

- Stelle den Modus-Schalter auf SETUP, um die Wildkamera und das Display einzuschalten. Die rote LED im LED Fenster leuchtet kurz bei Erkennung einer Bewegung vor dem Sensor. **(1 | 7)**
- Über die Bedientasten kannst du die aktuellen Kameraeinstellungen anschauen, Fotos auf der SD-Karte betrachten und manuell ein Foto in die Minox-Cloud laden. **(11)**
- Beachte, dass ein Foto nur gesendet werden kann, wenn die Wildkamera über die App an deinen Minox-Account gebunden wurde und die Datenübertragung aktiviert ist.

Dafür stehen folgende Bedientasten zur Verfügung:

Bedientasten	Funktion
MENU	Einstellungsmenü
SHOT >	Manuelle Aufnahme eines Bildes
OK >	Wechsle in den Wiedergabe-Modus

Um die Wildkamera wieder auszuschalten, stelle den Modus-Schalter auf OFF. Das Batteriesymbol im Display zeigt dir die verfügbare Batterieleistung an.

Setup-Modus

Im Setup-Modus kannst du manuelle Foto- und Videoaufnahmen mit der Wildkamera vornehmen und vorhandene Aufnahmen anschauen. So kannst du die Wildkamera am Einsatzort besser ausrichten und die Bildübertragung überprüfen.

- Schiebe den Modus-Schalter in die Position SETUP.
- Drücke die Taste SHOT, um eine Aufnahme auszulösen.
- Drücke die Taste OK, um die Aufnahme zu betrachten
- Drücke die Taste MENU, um in die erweiterten Einstellungen zu gelangen.
- Wähle SEND aus, um das Foto an dein Benutzerkonto der Minox-Cloud zu senden.

Wiedergabe-Modus

Drücke im SETUP-Modus die Taste OK, um in den Wiedergabe-Modus zu gelangen. Nachfolgend erhältst du eine Beschreibung für die Bedientasten im Wiedergabe-Modus.

Bedientasten	Funktion
OK	Verlassen des Wiedergabe-Modus
MENU	Erweiterte Einstellungen aufrufen
▲	Vorhandene Aufnahmen vorwärts durchblättern.
▼	Vorhandene Aufnahmen rückwärts durchblättern.

Erweiterte Einstellungen

Drücke im Wiedergabe-Modus die MENU-Taste, um zu den erweiterten Einstellungen zu gelangen. Nachfolgend erhältst du eine Beschreibung für die Bedientasten im den erweiterten Einstellungen.

Bedientasten	Funktion
OK	Auswählen eines Menüeintrags
MENU	Erweiterte Einstellungen verlassen (EXIT)
▲	Blättern in den Menüeinträgen
▼	Blättern in den Menüeinträgen

Aktuell ausgewähltes Foto senden (SEND)

Navigiere mit den Pfeiltasten zum Menüeintrag SEND und wähle diesen mit der OK-Taste aus, um das aktuell ausgewählte Foto an die Minox-Cloud zu senden.

Diagnose

Navigiere mit den Pfeiltasten zum Menüeintrag DIAGNOSE und wähle diesen mit der OK-Taste aus, um die Wildkamera einem Selbsttest zu unterziehen. Nach Abschluss der Diagnose wird eine Datei auf der SD-Karte abgelegt, die für weitere Analysen dem Minox-Kundenservice zur Verfügung gestellt werden kann, ohne die Wildkamera einschicken zu müssen.

Aufnahme löschen

Navigiere mit den Pfeiltasten zum Menüeintrag DELETE ONE oder DELETE ALL und wähle diesen mit der OK-Taste aus, um das aktuell ausgewählte Foto (ONE) oder alle Aufnahmen (ALL) auf der SD-Karte zu löschen.

Nachtaufnahmen

Bei Nachtaufnahmen liefern die Infrarot-LEDs an der Vorderseite der Wildkamera das nötige Licht, um die Aufnahmen zu ermöglichen. Die Wildkamera nutzt hierzu Infrarot LEDs mit einer hohen Wellenlänge, um den Rotlichtanteil so gering wie möglich zu halten. Die vorhandene Anzahl von Infrarot LEDs erzeugt einen hohen Abstrahlwinkel und erlaubt somit Nachtaufnahmen in einer Distanz von ca. 3 m bis 15 m, ohne dabei das Objekt überzubelichten. Reflektierende Gegenstände können allerdings auch innerhalb dieser Reichweite eine Überbelichtung verursachen (z.B. Straßenschilder). Beachte, dass Nachtaufnahmen in schwarz-weiß getätigt werden.

Funktionsprinzip des Bewegungssensors

Sobald Wildtiere oder andere Objekte unmittelbar in den Erfassungsbereich des Bewegungssensors treten, wird die Wildkamera automatisch aktiviert und beginnt mit der Aufzeichnung von Fotos und/oder Videos. Sollte nach einer Bewegungserfassung für eine Minute (einstellbar im Menü der App) keine weitere Bewegung erkannt werden, so kehrt die Wildkamera zurück in den Standby-Modus.

Vorteile von Bewegungssensoren

Sobald der Bewegungssensor Wildtiere erfasst, schaltet sich die Wildkamera ein und beginnt, Aufnahmen zu machen. Der Zeitraum zwischen der Aktivierung und dem Beginn der Aufnahme wird Auslösezeit genannt. Wenn Wildtiere jedoch sehr schnell vorüberziehen, ist es möglich, dass auf dem Bild nur

der hintere Teil des Körpers oder möglicherweise gar nichts zu sehen ist. Mit dem ca. 50° Erfassungswinkel der Wildkamera und der Auslösegeschwindigkeit von 0,6 Sekunden wird dieses Problem nahezu gelöst.

Aufnahmen auslösen (LIVE MODUS)

Die Standardanwendung der Wildkamera ist der so genannte Live-Modus. In diesem Modus werden Aufnahmen entweder über den Bewegungssensor bei Bedarf ausgelöst oder periodisch nach einem festen Zeitplan (bei entsprechender Einstellung in der App). Schalte den Modus-Schalter in die Position ON, um den Live-Modus einzustellen. Die rote Status-LED an der Vorderseite der Wildkamera blinkt für etwa 30 Sekunden, danach geht die Wildkamera in den Live-Modus.

Wildkamera ausrichten

Der Test-Modus (Schalterposition SETUP) ist sehr hilfreich, um den optimalen Bildbereich und die Reichweite des Bewegungssensors in der Szene zu ermitteln.

- Schalte den Modus-Schalter in die Position SETUP.
- Befestige die Wildkamera in ca. 1–2 m Höhe an einem Baum und richte die Wildkamera in die gewünschte Richtung aus.
- Verriegle die Wildkamera.
- Gehe nun langsam von einer Seite des anvisierten Bereichs zur anderen Seite. Bewege dich parallel zur Wildkamera. Probiere dabei verschiedene Winkel und Distanzen.
- Leuchtet die rote LED an der Vorderseite der Wildkamera, wurdest du vom Bewegungssensor erfasst.
- Auf diese Weise kannst du die beste Position zur Ausrichtung der Wildkamera ausfindig machen.

Im Live-Modus erfolgt keine LED-Anzeige. Zur Vermeidung falscher Signale und dadurch unnötiger Aufnahmen beachte auch die Hinweise bezüglich des Montageorts im Kapitel „Montagegurt befestigen“. Eine optimale Ausrichtung erfolgt in Richtung Norden oder Süden. Der Erfassungsbereich des Bewegungssensors und der Foto-Optik liegen bei ca. 50°.

Die besten Ergebnisse erzielst du mit deiner MINOX DTC 1200 in einer Entfernung von ca. 5 m. Der Fokus der Kamera ist auf diese Distanz ausgerichtet.

Beachte zudem, dass die Wildkamera in der richtigen Höhe zu der zu beobachtenden Stelle ausgerichtet wird. Im Bedarfsfall

sollte die Wildkamera etwas geneigt werden um optimal ausgerichtet zu sein.

Die Wildkamera entspricht der IP-Schutzart 54. Die Wildkamera ist staub- und spritzwassergeschützt und kann somit wetterunabhängig eingesetzt werden.

Datenformat

Die Wildkamera speichert Fotos und Videos auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „\DCIM“. Fotos erhalten dabei einen Dateinamen mit der Endung „JPG“ (Beispiel: „IMAG_0010JPG“), Videos erhalten die Endung „AVI“. Im SETUP-Modus kannst du ein USB-Kabel nutzen, um Dateien auf den Computer zu übertragen. Alternativ kannst du die Speicherkarte in einen Kartenleser am Computer einsetzen. Die Videodateien können mit den meisten Standardprogrammen wie Windows Media Player, Quick-Time etc. abgespielt werden.

VERBINDUNG ZUM COMPUTER

Über USB-Kabel kannst du die Wildkamera mit einem Computer verbinden.

- Schalte die Kamera in den Setup-Modus
- Stecke ein handelsübliches Micro-USB-Kabel an die Micro-USB-Buchse der Kamera und danach das Standard-USB-Ende an den Computer.
- Die Wildkamera wechselt automatisch in den USB-Modus („Mass Storage“).
- Die Wildkamera installiert sich nun am Computer als zusätzliches Laufwerk mit der Bezeichnung „SD“.
- Klicke doppelt auf dieses Laufwerk, dort findest du den Ordner „DCIM“.
- Die aufgenommenen Fotos und Videos befinden sich in den Unterordnern des Ordners „DCIM“.
- Du kannst die Foto- und Video-Dateien auf den Computer kopieren bzw. verschieben.

An Mac-Computern erhältst du auf dem Desktop ein neues Laufwerk. Wenn du dieses Laufwerk anklickst, so wird der Finder gestartet.

Systemvoraussetzungen

Windows®	
Hardware:	Pentium® III oder höher
Betriebssystem:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbar
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss
Macintosh	
Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Betriebssystem:	OS 10.3.9 oder neueres System
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbar
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss
Smartphone	
iOS:	iOS 11 oder höher
Android:	Android 5.1 oder höher

APP MINOX DTC 1200



Android



iOS

Den vollen Funktionsumfang kannst du nur im Zusammenspiel mit der App „MINOX DTC 1200“ nutzen. Lade dir die kostenlose App „MINOX DTC 1200“ auf dein Smartphone. Richte dein persönliches Minox-Benutzerkonto für den Cloud-Zugriff ein. Wenn du im Menü „Kamera“ eine neue Wildkamera hinzufügst, musst du den QR-Code im Deckel scannen. Damit wird die Kamera deinem Minox-Benutzerkonto hinzugefügt und gegen „Fremdverwendung“ gesperrt. Melde dich für die Datennutzung an, da ohne eine aktive Datenverbindung keine Kommunikation der Wildkamera mit der Cloud und mit der App stattfindet. Sobald die Datenübertragung aktiviert ist, kannst du Bilder empfangen und Einstellungen ändern. Die Kommunikation zwischen App und Wildkamera erfolgt asynchron, d.h. Einstellungen von der App werden in der Cloud gespeichert und erst dann an die Wildkamera übertragen, wenn diese durch ein Ereignis Kontakt zur Cloud aufgenommen hat. Ein Ereignis ist meistens das Senden eines Fotos.

Wichtig! Die Wildkamera muss für die Cloud-Funktionen im Live-Modus sein (Schalter auf ON).

Einrichtung einer Wildkamera in der App

Nach dem Start der App erstellst du ein Benutzerkonto in der Minox-Cloud oder meldest dich mit deinem bestehenden Benutzerkonto an. Dafür reichen Name, Vorname und eine gültige mail-Adresse aus. Im Bereich „Kamera“ kannst du über „Hinzufügen“ eine eigene Wildkamera einscannen. Es startet die Scan-Funktion der App, damit der QR-Code im Kameradeckel gescannt werden kann. Nachdem der QR-Code erfolgreich deinem Minox-Benutzerkonto hinzugefügt wurde, gelangst du zu einer Seite für die Zahlungsdetails, damit die Datenübertragung von deiner Wildkamera zur Cloud starten kann. Übrigens, wenn du zusätzliche Betrachter zu deiner Wildkamera einlädst, kostet das nichts extra! Beachte, dass die Koppelung an dein Minox-Benutzerkonto die Wildkamera für andere Personen unbrauchbar macht. Diese Kopplung wird erst wieder aufgehoben, wenn du die Kamera aus deiner App löschst.

Fotos

Über die Option „Fotos“ bekommst du Zugriff auf die von der Kamera aufgenommenen Fotos. Wenn du als Aufnahmemodus „Video“ gewählt hast, wird immer nur ein einzelnes Foto aus der Videodatei an die App gesendet. Die Videos bleiben bis zur Abholung vor Ort auf der SD-Karte gespeichert. Die Anzeige der Vorschau der Fotos und Videos kann je nach Menge der Aufnahmen einige Sekunden dauern.

Ansicht ändern / Fotos auswählen

Über das 3-Punkte-Menü oben rechts in der Foto-Ansicht erhältst du die Möglichkeit, mehrere Bilder zu markieren und dann zu favorisieren bzw. zu löschen. Im Untermenü „Ansicht ändern“ kannst du auswählen, welche Kamera ihre Bilder anzeigen soll und nach welchen Kriterien diese Bilder sortiert sein sollen.

Favoriten

Hier erscheinen favorisierte Bilder.

... mehr

Hier hast du Zugriff auf Deine Minox-Account-Daten und zu allen rechtlich relevanten Dokumenten. Über entsprechende Menüpunkte kannst du mit Minox in Kontakt treten und zusätzliche Unterstützung erhalten.

Kameras

Hier findest du Deine Kameras einzeln aufgelistet. Die von den jeweiligen Wildkameras gemeldeten GPS-Standorte werden im oberen Bereich mit grafisch dargestellt. Über den Punkt „Hinzufügen“ gelangst du zur Auswahl, ob du eine eigene Kamera zu deinem Minox-Konto hinzufügen möchtest (eigene Kamera scannen) oder ob du mit einem Einladungscode einer fremden Wildkamera beitreten möchtest.

Einstellungen

Mit einem Druck auf die einzelnen Kameras im Kameras-Menü, kannst du dort alle kameraspezifischen Einstellungen tätigen, die Datenübertragung einsehen und verwalten, den Kameranamen festlegen, den SD-Karten-Status ansehen, Benachrichtigungen konfigurieren, Einladungscode zu erstellen und auch, deine Wildkamera wieder zu entfernen.

Bei Wildkameras, denen du als Betrachter beigetreten bist, kannst du Einstellungen nur ansehen, nicht verändern.

Die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten der Kategorien werden im folgenden Kapitel erläutert.

Datenübertragung

Hier kannst du das Abonnement für die Datenübertragung abschließen, ändern und auch Rechnungen einsehen. Bitte beachte, dass nur mit aktiver Datenübertragung der volle Funktionsumfang der Minox DTC 1200 Wildkamera genutzt werden kann.

Speicher (SD-Karte)

Information über den aktuellen Füllstand der verwendeten Speicherkarte. Ohne oder mit einer vollen Speicherkarte kann die Wildkamera weder Aufnahmen machen, noch Aufnahmen versenden. Du kannst mit der Einstellung „Überschreiben“ dafür Sorge tragen, dass immer genügend Speicherplatz vorhanden ist. Beim Überschreiben werden die jeweils ältesten Aufnahmen nach Bedarf automatisch gelöscht.

Benachrichtigungen

Wenn du stets über neue Aufnahmen und andere wichtige Kameraereignisse informiert werden möchtest, kannst du Benachrichtigungen erlauben. Diese können als Push-Nachricht direkt in der Nachrichtenzentrale deines Mobiltelefons erscheinen oder als mail an die Adresse deines Minox-Accounts versendet werden.

Einstellungen

Hier kannst du bequem von überall die Aufnahme-Einstellungen anpassen. Du kannst auch die GPS-Ortung der Kamera einstellen, die Menüsprache auf der Kamera einstellen (die Anzeigesprache der App steuerst du im Menü „Mehr“) und dich über die verbleibende Speicherkapazität deiner SD-Karte informieren.

Location

Das sind die letzten gemeldeten GPS-Koordinaten deiner Wildkamera.

Name

Anzeige und Änderungsmöglichkeit für die Bezeichnung deiner Wildkamera.

Nutzer

Wenn Du zusätzliche Betrachter zu deiner Wildkamera einladen möchtest, kannst du hier EinladungsCodes erzeugen und auch sehen, welche Betrachter bereits zu deiner Wildkamera angemeldet sind. Natürlich kannst du eingeladene Betrachter hier auch wieder entfernen.

Löschen & Entsperren

Wenn du deine Wildkamera weiterverkaufen oder aus einem anderen Grund außer Betrieb nehmen möchtest, dann kannst du sie hier wieder freigeben.

Bitte beachte, dass du zuerst das Abonnement zur Datenübertragung kündigen musst. Danach hast du die Möglichkeit, die Wildkamera aus deiner Liste zu löschen.

ACHTUNG!

Durch das Löschen aus deiner Liste gehen alle Bilder in der Cloud, die von deiner Kamera aufgenommen wurden verloren. Daten auf der SD-Karte bleiben erhalten.

ACHTUNG!

Nachdem du die Kamera gelöscht hast, kann ein anderer Nutzer den Code im Deckel der Kamera wieder scannen und die Wildkamera als seine eigene verwenden.

AUFBEWAHRUNG

Bei Nichtbenutzung trenne die Wildkamera von der Stromversorgung und bewahre sie an einem sauberen und trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf. Entferne die Batterien/Akkus vor der Aufbewahrung. Zur Vermeidung von Transportschäden verpacke die Wildkamera im Falle eines Transportes in der Originalverpackung.

REINIGUNG



GEFAHR!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen. Tauche die Wildkamera niemals in Wasser. Achte darauf, dass kein Wasser in das Gehäuseinnere gelangt.



VORSICHT!

Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigung führen.

- Verwende keine aggressiven Lösungs-/ Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, sowie scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Gebe die Wildkamera keinesfalls in die Spülmaschine. Die Wildkamera wird dadurch zerstört.

1. Ziehe vor der Reinigung den Netzadapter, wenn die Wildkamera mit einem externen Netzadapter betrieben wird.
2. Trenne alle Verbindungen.
3. Entferne die Batterien/Akkus.
4. Wische die Wildkamera von außen mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Lasse die Wildkamera danach vollständig trocknen.

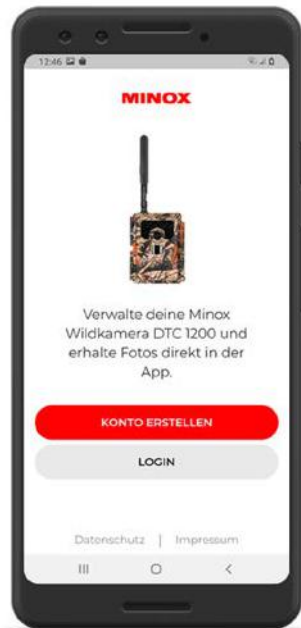


Abbildung 1: Konto erstellen



Abbildung 2: QR-Code scannen



Abbildung 3: Einstellungen

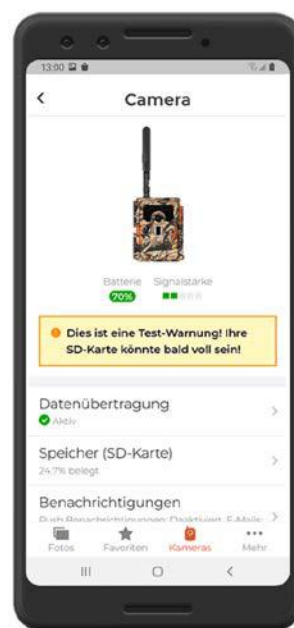


Abbildung 4: Optionsbildschirm

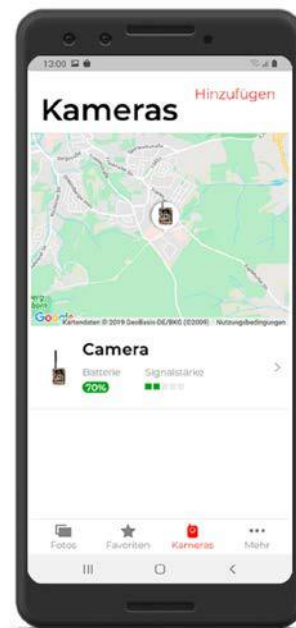


Abbildung 5: Positionsansicht

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösung
Kamera lässt sich nicht einschalten.	Wechsle alle Batterien/Akkus gegen neue Batterien/Akkus aus (siehe Kapitel „Batterien/Akkus einsetzen oder wechseln“)
Kamera macht keine Fotos /Videos.	Überprüfe die Batterien und wechsle diese ggf. aus. Wechsle die Speicherkarte aus.
Nachtaufnahmen sind zu dunkel.	Überprüfe, ob der Stromspar-Modus auf „An (ON)“ eingestellt wurde und wechsle die Batterien/Akkus aus
Es werden nur Fotos gesendet, obwohl sich die Wildkamera im Modus „Videos“ befindet.	In der App siehst du ausschließlich Fotos. Auch Videos senden ein einzelnes Beispielfoto an die App. Wenn Du auf die Videos zugreifen möchtest, hole die Daten bitte direkt von der SD-Karte.
„Batterie schwach“ wird angezeigt.	Batterien sind schwach und müssen ausgetauscht werden
Fotos ohne Tiere.	Achte darauf, dass sich keine Äste oder andere Gegenstände im Wirkungsbereich des Sensors befinden, die durch Bewegungen Fehlaufnahmen auslösen können.
Überbelichtete Nachtaufnahmen	Wähle den Montageort so, dass die Wildkamera nicht durch reflektierende Schilder und Fenster o.Ä. beeinflusst wird.
Kamera sendet keine Bilder	Überprüfe, ob die Datenübertragung in der App erfolgreich aktiviert wurde.

Problem	Lösung
Nach einem Standortwechsel sendet die Kamera kein Bild	Wenn die Kamera schon einmal ein starkes Netz gefunden hatte, versucht sie sich für einen schnellen Verbindungsaufbau immer wieder dort einzubuchen. An einem neuen Standort kann das zu Verzögerungen für den ersten Verbindungsaufbau führen. Das kannst du beschleunigen, indem du manuell ein bis zwei Bilder hochlädst. Dazu musst du an der Wildkamera folgende Aktionen durchführen: SETUP-Modus einschalten › OK › MENU › Send › OK Wenn am aktuellen Standort das ursprüngliche Netz eine zu geringe Signalstärke hat, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung („Signal Strength weak“). Führe den manuellen Sendeprozess gleich noch einmal durch. So lernt deine Kamera „auf die harte Tour“, dass ein neues Netz vorliegt.

TECHNISCHE DATEN

MODELL	DTC 1200
Bildsensor	1/3", 4 Megapixel-CMOS-Sensor
Fotoauflösungen	3 MP: 2048 x 1536 interpoliert: 20 MP, 16 MP, 12 MP, 8 MP, 5 MP
Bildschirm	2" TFT-LCD-Farbmonitor
Aufnahmemedium	SD/SDHC- und microSD/ SDHC-Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 10 (Class 10) bis 32 GB
Videoauflösungen	HD 1080p (30fps), HD Ready 720p (30fps), WVGA (30fps)
Objektiv	F/NO = 1.8; FOV=58°; Auto IR-filter
Fokusbereich	Tag: 1 m – unendlich; Nacht: bis 15 m
Auslösedistanz	bis 20 Meter
Auslösezeit	ca. 0,6 Sekunden
Reichweite IR Blitz	15 Meter
IP-Schutzart	IP54 (Geschützt gegen Staub und gegen Spritzwasser)
Speicherformate	Foto: JPEG; Video: AVI Motion-JPEG
Anschlüsse	Mini-USB 2.0 (USB)
Sendestandard	bis 4G
Frequenzband	B1, B3, B5, B7, B8, B20, B38, B40, B41
Stromversorgung	12 x Batterien Typ LR6 (AA); oder 12 x NiMH-Akkus Typ HR6 (AA) mit geringer Selbstentladung mit 2.000 mAh; externe 6 V, Netzadapter, mind. 2 A

MODELL	DTC 1200
Standby-Zeit	ca. 6 Monate (mit 12 AA-Batterien)
Abmessungen	ca. 140 mm (H) x 95 mm (B) x 57 mm (T)
Leuchtmittel	60 Infrarot-LEDs
Empfohlene Temperatur für die Lagerung:	-20° bis +40° Celsius
Empfohlene Temperatur für die Nutzung:	-20° bis +40° Celsius
Gewicht der Wildkamera	400 g (ohne Batterien)
Erfassungswinkel	Bewegungssensor: 40°

INTRODUCTION

Congratulations on the purchase of your MINOX DTC 1200 trail camera. These instructions should help you to discover and maximise the full performance spectrum of your trail camera.

Notes: We have made every effort to ensure that these operating instructions are as complete and accurate as possible. Nevertheless, it cannot be guaranteed that errors or omissions will not have occurred during the printing process. The manufacturer is not liable for damages caused by unauthorised attempts to update the software, nor for any loss of data during repair.
Please backup your files! We are not liable for data loss caused by a damaged device or damage due to unreadable media or drives.

Notes: The accessories included in the delivery may differ slightly from those described. This package can be changed without prior notice.

Notes: Please always format the SD card. Other files from other media may affect its functionality. Further information about accessories for the DTC 1200 can be found on the MINOX website: www.minox.com/zubehoer

CONTENTS

Introduction26

Contents.....27

Getting to know your trail camera28

Overview of control elements29

Scope of delivery.....29

General information30

Features31

Using your trail camera for the first time.....32

Operating your trail camera35

Connecting to a computer.....39

MINOX DTC 1200 App.....40

Storage43

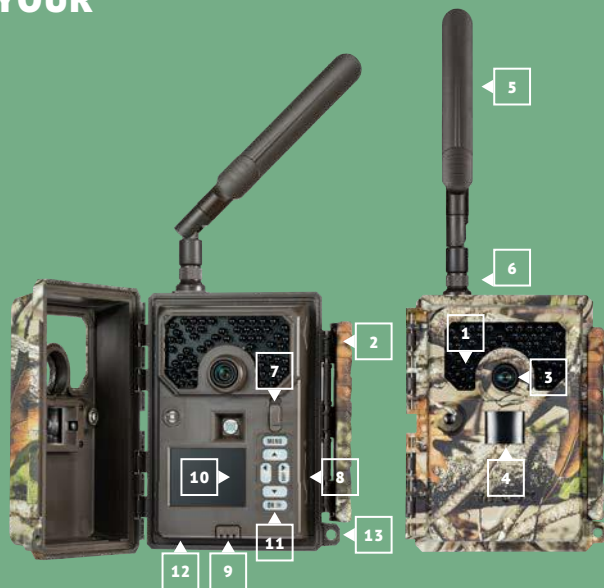
Cleaning43

Troubleshooting46

Technical Data.....48

GETTING TO KNOW YOUR TRAIL CAMERA

- True 4G broadcast standard
- Innovative operating concept with integrated SIM card
- User-friendly app to receive and share photos sent from the camera
- With national roaming, always connected to the best mobile network in all hunting grounds
- Unlimited number of photos at a flat monthly fee
- Data storage in Germany
- GPS function to locate the camera's exact location
- Battery magazine for easy change of batteries



OVERVIEW OF CONTROL ELEMENTS

- 1 | Infrared LEDs
- 2 | Comfort latch
- 3 | Lens
- 4 | Motion sensor
- 5 | Antenna
- 6 | Antenna connector
- 7 | Operating mode switch
- 8 | SD card slot
- 9 | Battery compartment release
- 10 | 2.0" colour display
- 11 | Control buttons
- 12 | 6V DC Port
- 13 | Lock hole

SCOPE OF DELIVERY

- MINOX DTC 1200 Trail Camera
- 4G antenna
- Mounting strap
- Micro SD card with adapter
- Quickstart guide
- Safety instructions

Required accessories, not included in delivery:

- 12 type LR6 (AA) 1.5 V or equivalent NiMH batteries
- Smartphone or tablet
- A stable data connection to download the app

GENERAL INFORMATION

Anleitung lesen und aufbewahren

This instruction manual is part of the DTC 1200 trail camera (hereinafter named only "trail camera" or "camera"). It is part of the product and contains important information on commissioning, handling and disposal. Please carefully read the operating instructions, especially the safety instructions, before using the trail camera for the first time. Non-compliance with these operating instructions can cause loss of data or damage to your trail camera. The operating instructions are based on the standards and rules applicable within the European Union. Observe also country-specific guidelines and laws if used outside the EU! Keep the operating instructions for further use. If you pass the trail camera on to a third party, be sure to include this user manual.

The trail camera can be operated using an external power adapter with 6 V and at least 2 A.

The trail camera is protected against dust and splashes of water when closed tightly and used with the protective cover, and can be operated outdoors.

This trail camera is an information electronics device to be used for indoor and outdoor surveillance.

Examples:

- Photo trap for hunting,
- animal or event observation,

- security camera for house or office,
- any indoor and outdoor surveillance, where proof of infringement is required.

The trail camera is intended exclusively for private use and is not suitable for commercial use.

Use the trail camera only as described in this manual. Any other utilisation is considered improper and may result in damage to property or loss of data. The manufacturer or dealer assumes no liability for damages resulting from improper or incorrect use and for unauthorised modifications.

EXPLANATION OF SYMBOLS

The following symbols and signal words are used in these operating instructions, on the device or on the packaging.



DANGER!

This symbol/signal word indicates a hazard with a high degree of risk, which if not avoided, will result in death or serious injury.



WARNING!

This signal word warns of possible damage to property.

6 V — 2 A

The trail camera can be operated using an external power adapter with 6 V and at least 2 A.



This symbol indicates a barrel connector with the positive polarity in the middle.

IP54

IP54: The trail camera is protected against dust and splashes of water when closed tightly and used with the protective cover, and can be operated outdoors.



Products bearing this symbol are operated with direct current.

FEATURES

- 3-megapixel CMOS sensor.
- Colour photos by day, black & white photos at night.
- Up to 6 months standby operation.
- Wide angle of detection and fast response time.
- Control via app.
- Image data transfer and settings via LTE to the MINOX Cloud.
- Invite additional viewers to your trail camera via invitation codes.
- Integrated SIM card.
- Use in extreme temperatures from -20°C to +60°C
- Compact size - suitable for covert use.
- Fast shutter release.
- Dust and splash-proof according to IP54.
- Easy mounting on walls, ceilings, trees or similar.
- Easy alignment of the trail camera.
- Time stamp on photos and videos.
- Lockable.
- Low battery power alarm.
- Sound recording via integrated microphone.
- Easy battery change with the removable magazine.
- As long as the trail camera is bound to your MINOX account, nobody else can use the camera.

USING YOUR TRAIL CAMERA FOR THE FIRST TIME

Check scope of delivery



DANGER!

There is a danger of suffocation for children who may play with the packaging film.

Do not let children play with the packaging film. They can get caught in it and choke to death.

1. Remove the trail camera out of the packaging and remove all protective foils.
2. Check whether the delivery is complete
 - MINOX DTC 1200 Trail Camera
 - 4G antenna
 - Mounting strap
 - Micro SD card with adapter
 - Quickstart guide
 - Safety instructions
3. Check whether the trail camera or individual parts are damaged. If this is the case, do not use it. Refer to the Quickstart Guide and contact our service team as indicated.

Inserting the batteries and memory card

The battery compartment and memory card slot are on the inside of the trail camera. (8 | 9)

Opening the trail camera

Release the latch on the side of the trail camera and open it. (2)

Inserting or changing batteries

- Before inserting the batteries, make sure that the contacts in the battery compartment and on the batteries are clean and intact. Clean them if necessary.
- **Using non-rechargeable batteries:** Use only type LR6 (AA) batteries.
- **Using rechargeable batteries:** As an alternative to the type LR6 (AA) batteries, you can use rechargeable ones in the same size with 2,000 mAh or more. Recommended are NiMH batteries with a low self-discharge.
- Push the "EJECT" button on the bottom edge of the camera and pull the battery compartment out. (9)
- First remove any batteries from the battery compartment. Insert 12 fully charged batteries. When inserting the batteries, pay attention to the correct polarity, which is indicated inside the battery compartment for each battery. Eight batteries are inserted at the front of the magazine and four at the back.
- Push the battery magazine back into the slot until it clicks into place.
- When the battery power is low, the low-battery message will

be indicated on display. Please replace all batteries with new ones.

- Check the batteries regularly. Replace old or discharged batteries.
- If you do not intend to use the trail camera for a longer period of time, remove the batteries to prevent leakage.

Inserting the memory card

- Open the trail camera and turn it off. (2 | 7)
- Check the write protection on the SD card. If necessary, push the write protection upwards (towards the gold contacts) to deactivate the protection.
- Carefully push the SD card into the card slot until it audibly clicks into place. (8)
- If you want to take a photo or video and the SD card is write-protected, you will see "Card protected" in the display while in SETUP mode. In this case, remove the SD card and push the write protection up. Attention: Always make sure that the write protection of the SD card is deactivated. Otherwise the trail camera will not take any pictures.
- To remove the SD card, lightly push up on the end of the card. The SD card will then be partially ejected. Remove the SD card.
- SD/SDHC and microSD/SDHC memory cards with up to 32 GB capacity are supported.
- Use only Class 10 memory cards. Cards with a lower speed can cause errors.

- Photos and videos can only be taken if a memory card has been inserted.
- It is recommended to format the memory card before inserting it. Note that any data on the memory card will be deleted during formatting. First back up your data to a computer

Closing the trail camera



WARNING!

The dust and splash water protection is only guaranteed when the trail camera is completely closed.

- Make sure that the trail camera is closed and that the latch is firmly in place.
- Make sure that the protection cap is covering the 6V DC port. (12)
- Pay attention to the correct fit of the seal, which is bordering the inside of the camera front. If necessary, push the seal back into the proper position.
- Close the camera.
- Fasten the latch onto the hooks on the cover. (2)
- Push the latch firmly downwards until snug.
- Attach a lock (not included in delivery) to the lock hole to secure the two camera halves. (13)

External power supply

In addition to battery operation, the trail camera can also be permanently powered by an external power adapter (not included). You need a mains adapter with 6 V and at least 2 A, which has a barrel plug with an outer diameter of 4 mm and an inner diameter of 1.5 mm (positive pole inside, negative pole outside). Rechargeable batteries cannot be charged in the trail camera using an external power supply. When connecting the trail camera to an external power supply, the IP54 protection cannot be ensured.

- Open the protection cap of the 6 V DC port. **(12)**
- Connect the external power adapter to the 6 V DC port.

Fastening the mounting strap

- Select a location to mount the trail camera where it is not exposed to direct sunlight.
- Make sure that there are no branches within the effective range of the sensor. Moving branches can, under certain circumstances, trigger unwanted recordings.
- Use the mounting strap to attach the trail camera to a tree or other object.
- Feed the strap through the mounting brackets.
- Attach the trail camera e.g. to a tree and thread the strap through the buckle.
- Tighten the strap until the camera has a firm hold, and then clamp the strap with the buckle.
- Pull up on the tab of the buckle to release the mounting strap.

OPERATING YOUR TRAIL CAMERA

Mode switch

Mode	Function
OFF (Off Mode)	The trail camera is completely switched off.
SETUP (Test-Mode)	You can make and view recordings while in test mode (see further below in the "Operation" section). You can use the live view to align the camera. Camera settings can only be changed using the app.
ON (Live-Mode)	The trail camera is activated and will independently record images (Live Mode).

Control buttons

- Push the mode switch to SETUP, to activate the display. The red LED in the LED window will light up for a moment to indicate movement in front of the motion sensor. **(1 | 7)**
- Use the control buttons to view the current camera settings, view photos on the SD card and manually upload a photo to the MINOX Cloud. **(11)**
- Note that a photo can only be sent if the trail camera has been bound to your MINOX account via the app, and data transfer has been activated.

The following control buttons are available for this purpose:

Control button	Function
MENU	Settings menu
SHOT >	Manually record an image or video
OK >	Switch to Playback Mode

To turn the trail camera off, set the mode switch to OFF. The battery symbol in the display indicates the available battery charge.

Setup mode

In the Setup Mode, you can record photos or videos with your trail camera, or view previously recorded files. This allows you to better align the trail camera on site and check the image transmission.

- Push the mode switch to SETUP.
- Push the SHOT button to record an image.
- Push the OK button to view the image.
- Push the MENU button to enter the menu for further settings.
- Choose SEND to upload your image to your user account in the MINOX Cloud.

Playback mode

While in the SETUP Mode, push the OK button to enter the playback mode. The following is a description of the control buttons in Playback Mode.

Control Buttons	Function
OK	Exit the Playback Mode
MENU	Enter the next mode for further settings
▲	Scroll forward through existing recordings.
▼	Scroll backward through existing recordings.

Further settings

While in Playback Mode, push the MENU button to enter the menu for further settings. The following is a description of the control buttons while in the further settings menu.

Control buttons	Function
OK	Select a menu item
MENU	Exit further settings (EXIT)
▲	Scroll forward through the menu
▼	Scroll backward through the menu

Send currently selected photo (SEND)

Use the arrow buttons to navigate to SEND in the menu and verify with the OK button to send your selected photo to the MINOX Cloud.

Diagnosis

Use the arrow buttons to navigate to DIAGNOSE in the menu and verify with the OK button to run a self-test of your trail camera. When the diagnosis is complete, a file is stored on the SD card, which can then be made available to the MINOX Customer Service for further analysis without having to send in the trail camera.

Delete recordings

Use the arrow buttons to navigate to the menu items DELETE ONE or DELETE ALL and select the desired function with the OK button to either delete the selected photo (ONE) or all (ALL) images on the SD card.

Night recordings

For night shots, the infrared LEDs on the front of the trail camera provide the necessary light to capture images. The trail camera uses infrared LEDs with a high wavelength to keep the amount of red light to an absolute minimum. The existing number of infrared LEDs produces a wide beam of light to enable night shots at a distance of approx. 3 m to 15 m without overexposing the object. However, reflective objects can cause an overexposure even within this range (e.g. road signs). Note that night shots are recorded in black and white.

Operating principle of the motion sensor

As soon as wild animals or other objects move directly within the detection range of the motion sensor, the trail camera is automatically activated and begins to take photos and/or record videos. If no further movements are detected for one minute after the previous recording (adjustable in the app menu), the trail camera will return to standby mode.

Advantages of motion sensors

As soon as the motion detector has registered movement, the trail camera is activated and begins to record images. The period of time between activation and the start of the recording is called the shutter release time. However, when wild animals pass by very quickly, it is possible that only the rear part of the body or possibly nothing at all can be seen in the image. With a detection angle of approx. 50° and a shutter speed of 0.6 seconds, this problem is almost completely solved.

Recording images (LIVE MODUS)

The trail camera is typically used in the so-called Live Mode. In this mode, recordings are either triggered by the motion sensor as required or periodically in accordance with a fixed schedule (depending on the setting in the app). To activate the Live Mode, push the mode switch to ON. The red status LEDs on the front of the camera will blink for approximately 30 seconds, after which the trail camera will enter the Live Mode.

Setting up your trail camera

The Test Mode (switch at SETUP) is very helpful when determining the optimal image area and motion sensor range for the scene at a particular location.

- Push the mode switch to SETUP.
- Mount your trail camera at a height of approx. 1–2 m on a tree and aim it in the desired direction.
- Close the camera.
- From a short distance away and within the motion sensor’s range, slowly move from one side of the camera to the other.
- Remain parallel to the camera and try various angles and distances.
- If the red LED on the front of the camera lights up, the motion sensor has been activated.
- In this way, you can determine the best position and direction of the trail camera.

When in Live Mode, the LED does not light up. To avoid false signals that will lead to unnecessary recordings, be sure to observe the instructions concerning the location of your trail camera in the chapter “FASTENING THE MOUNTING STRAP”. The best direction to mount your trail camera is to the north or the south. The detection angles of the motion sensor and the camera lens is approximately 50°. You will achieve the best results with your MINOX DTC 1200 at a distance of about 5 m. The focus of the camera has been set to this distance.

Also make sure that the trail camera has been mounted at an appropriate height in relation to the area to be observed. If necessary, the trail camera should be tilted slightly in order to achieve optimum alignment. The trail camera complies with IP protection class 54. The trail camera is dust and splash-proof, and can be used regardless of the weather.

File formats

The trail camera stores photos and videos in a folder called “\DCIM” on the memory card. The file format for photos is JPG (example: “IMAGE_0010.JPG”) and for videos, the ending is “.AVI”. While in the Setup Mode, you can transfer your files to a computer. Alternatively, you can insert your memory card into a card reader and connect this with your PC to transfer your files. The video files can be played using a standard application such as Windows Media Player, Quick-Time etc.

CONNECTING TO A COMPUTER

You can connect your trail camera directly to a computer using a USB cable.

- Switch the camera to Setup Mode.
- Connect a standard micro-USB cable to the camera’s micro-USB port and then connect the standard USB end to the computer.
- The trail camera will automatically switch to USB mode (“Mass Storage”).
- The trail camera will then install itself as an additional drive and will be labelled “SD”.
- Double click on this drive; you will find the “DCIM” folder there.
- The photos and videos will be found in the “DCIM” subfolder.
- You can now copy or move your photo and video files to your computer.

On Mac computers, a new drive will appear on the desktop. If you click on this drive, the Finder will start.

System requirements

Windows®	
Hardware:	Pentium® III or newer
Operating system:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Memory:	512 MB RAM
FHard drive space:	1 GB available
Display resolution:	1.024 × 768 or higher
Port:	1x USB 2.0
Macintosh	
Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Operating system:	OS 10.3.9 or newer
Memory:	512 MB RAM
Hard drive space:	1 GB available
Display resolution:	1.024 × 768 or higher
Port:	1x USB 2.0
Smartphone	
iOS:	iOS 11 or newer
Android:	Android 5.1 or newer

APP MINOX DTC 1200



Android



iOS

The full range of functions can only be used in combination with the “MINOX DTC 1200” app. Download the free “MINOX DTC 1200” onto your smartphone. Set up your personal MINOX user account to access the MINOX Cloud. If you add a new trail camera in the “Camera” menu, you must scan the QR code found on the inside of the front cover. This adds the camera to your MINOX user account and protects it against “third-parties”. Be sure to sign up for mobile data usage, because without an active data connection, the trail camera will not be able to communicate with the cloud and with the app.

Once the mobile data transmission has been enabled, you can receive images and change settings. Communication between the app and the trail camera is asynchronous, i.e. settings from the app are stored in the cloud and are only transferred to the trail camera when it contacts the cloud through an event. Such an event is when a photo has been made and sent to the cloud.

Important!

The trail camera must be in Live Mode to communicate with the cloud (switch to ON).

Setting up a trail camera in the app

After starting the app, either set up a new user account in the MINOX Cloud or sign in to an existing account. It is sufficient to use your first and last names and a valid email address. Under “Camera”, you can scan your own trail camera by clicking “Add”. The scanning function will begin – simply scan the QR code on the inside of the camera cover. Once the QR code has been successfully added to your MINOX user account, you will be taken to a payment details page to begin transferring data from your trail camera to the cloud. By the way, if you invite additional viewers to your trail camera, no additional costs will be incurred! Note that linking to your MINOX user account will make the trail camera unusable to others. This pairing will only be removed when you delete the camera from your app.

Photos

The „Photos“ option gives you access to the photos taken by the camera. If you have selected „Video“ as the recording mode, only a single photo from the video file will be sent to the app. The videos will remain stored on the SD card until you transfer the files manually. The preview of photos and videos may take a few seconds to appear on the display, depending on the number of shots.

Change view / select photos

Using the 3-point menu in the top right-hand corner of the photo preview, you have the option of selecting several pictures and then favouring or deleting them. In the submenu „Change

View“, you can select which camera should display your images and by which criteria these images should be sorted.

Favourites

Your favoured images will appear here.

... more

Here you have access to your MINOX account data and to all of your legally relevant documents. You can get in touch with MINOX and receive additional support via the corresponding menu items.

Cameras

Here you will find a list of each of your cameras. The GPS locations reported by the respective trail cameras are graphically displayed in the upper section.

Click on „Add“ to choose whether you want to add your own camera to your MINOX account (scan your own camera) or whether you want to accept an invitation to join someone else's trail camera.

Settings

With one click on each camera in the Cameras menu, you can make all necessary camera-specific settings, view and manage data transfers, define the camera name, view the SD card status, configure notifications, create invitation codes and even remove your trail camera from the list.

With those trail cameras that you have joined as a viewer, you

can only view the settings but not change them.

The individual setting options for each category are explained in the following chapter.

Data transfer

Here you can subscribe for and make changes to your data transfer subscription and view your invoices. Please note that only with an activated data transfer subscription, can the full range of your MINOX DTC 1200 functions be used.

Memory (SD card)

Information about the current memory status of your SD card. The trail camera can neither take pictures nor send recordings if the memory card has not been inserted or is full. You can use the „Overwrite“ setting to ensure that there is always enough memory available on your card. When overwriting, the oldest recordings will be automatically deleted.

Notifications

You can allow notifications if you wish to be informed about all new recordings and other important camera events. These can appear as a push message directly to your mobile phone or be sent as an email to the address used when setting up your MINOX account.

Settings

The functions for recording images and videos can be easily made here, no matter where you are. You can also set the camera's GPS location, set the menu language on the camera (you can control the app's display language in the „More“ menu) and check the remaining memory on your SD card.

Location

These are the last reported GPS coordinates of your trail camera.

Name

Display and change the name of your trail camera.

User

If you want to invite additional viewers to your trail camera, you can generate invitation codes here and also see which viewers are already registered to your trail camera. Of course you can also remove the invited viewers here.

Delete & unblock

If you want to resell your trail camera or take it out of service for any other reason, you can unblock it here. Please note that you must first cancel your data transfer subscription. Only then can you delete the trail camera from your list.

ATTENTION!

Deleting a camera from your list means that all images in the cloud that were taken by your camera will be lost. However, data on the SD card will be retained.

ATTENTION!

After deleting the camera, another user can rescan the code in the cover of the camera and use the trail camera as their own.

STORAGE

When not in use, disconnect the trail camera from the power supply and store it in a clean and dry place, out of the reach of children. Remove the batteries before storing. To avoid damage during transport, pack the trail camera in the original packaging.

CLEANING



DANGER!

Water that has penetrated into the housing can cause a short circuit. Never immerse the trail camera in water. Make sure that no water enters the inside of the housing.



WARNING!

Improper handling of the trail camera may result in damage.

- Do not use any aggressive solvents / cleaning agents, brushes with metal or nylon bristles, or sharp or metallic cleaning objects such as knives, hard spatulas and the like. These can damage the surfaces.
- Never put the trail camera into a dishwasher. This will destroy the trail camera.

1. If the camera is connected to a power adapter, disconnect it before cleaning the camera.
2. Disconnect all other connections.
3. Remove all batteries.
4. Use a slightly moistened cloth to wipe the outer surface of the camera. Leave the trail camera to dry completely.

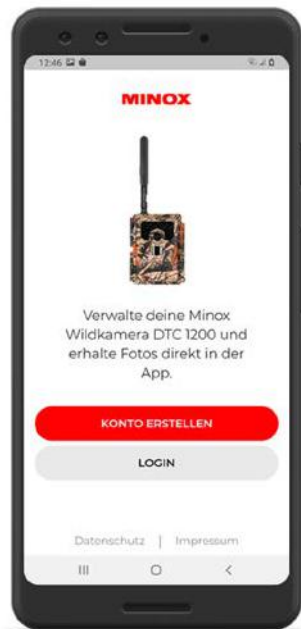


Image 1: create account



Image 2: scan QR code



Image 3: settings



Image 4: options screen

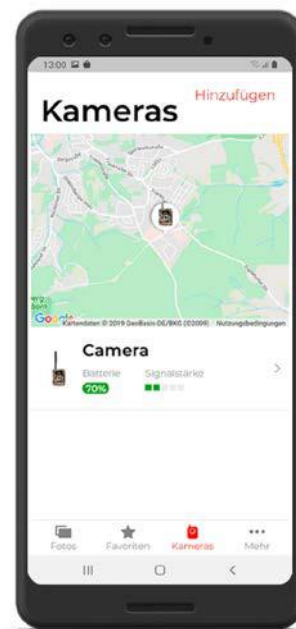


Image 5: position view

TROUBLESHOOTING

Problem	Solution
Camera does not turn on.	Replace the batteries with fresh ones (see chapter “INSERTING OR CHANGING BATTERIES”)
Camera does not capture images / videos.	Check the batteries and change them if necessary. Insert a freshly formatted SD card.
Night images are too dark.	Check that the power saving mode is set to „ON“ and replace the batteries.
Only photos are being sent, even though the trail camera is set to “video” mode.	In the app you will only see photos. When a video is made, a single sample photo is sent to the app. If you want to access the videos, please retrieve the data directly from the SD card.
“Low battery” is displayed.	The batteries are almost empty and must be changed.
Photos without animals.	Make sure that there are no branches or other objects within the sensor's operating range that could cause faulty recordings due to movement.
Overexposed night images	Select a location to mount your camera so that it is not affected by reflective signs and windows or the like.
Camera is not sending photos	Check if the data transmission has been activated in the app.

Problem	Solution
After changing locations, the camera is not sending images	If the camera has already found a strong network, it will repeatedly attempt to log in to establish the fastest possible connection. At a new location, this may cause delays during the first connection setup. You can speed this up by manually uploading one or two images. To do this, you must perform the following actions on the trail camera: Activate SETUP mode › OK › MENU › Send › OK If the signal strength of your original network is too weak at the new location, a corresponding error message will appear (“Signal strength weak”). Immediately carry out the manual transmission procedure again. In this way, your camera learns „the hard way“ that a new network is available.

TECHNICAL DATA

MODEL	DTC 1200
Image sensor	1/3", 3-megapixel CMOS sensor
Photo resolution	3 MP: 2048 x 1536 interpolated: 20 MP, 16 MP, 12 MP, 8 MP, 5 MP
Display	2" TFT LCD colour display
External memory	SD/SDHC and microSD/ SDHC memory cards, Speed Class 10 up to 32 GB
Video resolution	HD 1080p (30fps), HD Ready 720p (30fps), WVGA (30fps)
Lens	F/NO = 1.8; FOV=58°; Auto IR-filter
Focal range	Day: 1 m – infinity; Night: up to 15 m
Motion detector range	up to 20 meters
Trigger release	approx. 0.6 seconds
IR flash range	15 meters
IP protection class	IP54 (protected against dust and splashing water)
File formats	Photo: JPEG; Video: AVI motion JPEG
Ports	Micro USB 2.0
Transmission standard	Up to 4G
Frequency band	B1, B3, B5, B7, B8, B20, B38, B40, B41
Power supply	12x type LR6 (AA) alkaline or 12x type HR6 (AA) NiMH batteries of at least 2,000 mAh and with low self-discharge; external 6 V power adapter, at least 2 A

MODEL	DTC 1200
Standby time	approx. 6 months (with 12 AA batteries)
Dimensions	approx. 140 mm (H) x 95 mm (W) x 57 mm (D)
Light source	60 infrared LEDs
Suggested storage temperature:	-20° to +40° Celsius
Suggested temperature for use:	-20° to +40° Celsius
Weight	400 g (without batteries)
Detection angle	Motion sensor: 40°

INTRODUCTION

Nous vous félicitons d'avoir acheté votre caméra de surveillance MINOX DTC 1200. Le présent mode d'emploi doit vous aider à découvrir et à utiliser parfaitement toutes les fonctionnalités de votre caméra de surveillance MINOX DTC 1200.

Remarques: Nous nous sommes efforcés de rendre ce mode d'emploi aussi complet et précis que possible. Néanmoins, nous ne pouvons pas garantir l'absence d'erreurs ou d'omissions durant le processus d'impression. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par des tentatives non autorisées visant à actualiser le logiciel, ni pour les pertes éventuelles de données lors d'une réparation. Veillez à bien sauvegarder vos fichiers ! Nous déclinons toute responsabilité pour les pertes de données occasionnées par un appareil endommagé ou par l'illisibilité des supports de données ou lecteurs.

Remarques: Les accessoires fournis avec le produit peuvent être légèrement différents des éléments décrits. Le contenu de ce pack peut être modifié sans préavis.

Remarques: Formatez systématiquement la carte SD. D'autres fichiers provenant d'autres supports peuvent endommager les fonctions de l'appareil. Vous trouverez de plus amples informations sur les accessoires adaptés à votre DTC 1200 sur le site Internet de MINOX : www.minox.com/zubehoer

TABLE DES MATIÈRES

Introduction50

Table des matières51

Découverte de votre caméra de surveillance52

Aperçu et éléments de commande.....53

Contenu.....53

Généralités54

Caractéristiques de votre caméra de surveillance.....55

Première mise en service de votre caméra de surveillance.....56

Utilisation59

Connexion informatique63

Application MINOX DTC 1200.....64

Conservation.....67

Nettoyage.....67

Résolution des erreurs.....70

Caractéristiques techniques72

DÉCOUVERTE DE VOTRE CAMÉRA DE SURVEILLANCE

- Norme de diffusion 4G authentique
- Concept d'utilisation innovant avec carte SIM intégrée
- Application conviviale de réception et de partage des photos envoyées
- Présence systématique d'un réseau mobile optimal dans chaque secteur grâce à l'itinérance nationale
- Nombre de photos illimité à un tarif mensuel fixe
- Sauvegarde des données en Allemagne
- Fonction GPS pour une localisation de caméra précise
- Logement pour changement de batteries facile



APERÇU DES ÉLÉMENTS DE COMMANDE

- 1 | LEDs infrarouge
- 2 | Fermeture confort
- 3 | Objectif
- 4 | Capteur de mouvement
- 5 | Antenne
- 6 | Raccordement pour antenne
- 7 | Interrupteur de mode de fonctionnement
- 8 | Logement de carte SD
- 9 | Déverrouillage du logement des batteries
- 10 | Moniteur de contrôle couleur 2,0"
- 11 | Touches de commande
- 12 | Raccordement 6 V CC
- 13 | Trou de verrouillage

CONTENU

- Caméra de surveillance MINOX DTC 1200
- Antenne radio 4G
- Courroie de fixation
- Micro-carte SD avec adaptateur
- Notice abrégée
- Consignes de sécurité

Accessoires nécessaires, non contenus dans la livraison:

- 12 batteries de type LR6 (AA) 1,5 V ou accumulateurs NiMH équivalent
- Un smartphone ou une tablette
- Une connexion de données stable pour le téléchargement de l'application

GÉNÉRALITÉS

Lire et conserver le mode d'emploi

Ces consignes d'utilisation font partie de la caméra de surveillance DTC 1200 (ci-après désignée sous l'appellation « caméra de surveillance » ou « caméra »). Elles font partie intégrante du produit et contiennent des informations importantes sur la mise en service, la manipulation et la mise au rebut. Avant d'utiliser la caméra de surveillance, veuillez lire attentivement le mode d'emploi, notamment les consignes de sécurité. Le non-respect de ces consignes d'utilisation peut entraîner des pertes de données ou endommager la caméra. Les consignes d'utilisation s'appuient sur les normes et les règles en vigueur dans l'Union européenne. Si vous utilisez la caméra dans un pays extra-européen, veuillez également respecter les directives et les lois en vigueur dans chaque pays. Conservez ces consignes pour une utilisation ultérieure. Lorsque vous transmettez la caméra de surveillance à un tiers, veuillez impérativement inclure ces consignes d'utilisation.

La caméra de surveillance peut être utilisée avec un adaptateur secteur externe (6 V et au moins 2 A).

La caméra de surveillance est hermétique ; le capuchon de protection monté permet de la protéger de la poussière et des projections d'eau. Elle peut être aussi utilisée à l'extérieur.

Cette caméra de surveillance est un appareil électronique d'information utilisé pour surveiller des espaces intérieurs et extérieurs.

Exemples:

- pièges photographiques pour la chasse,
- observation d'animaux ou d'événements,
- caméra de sécurité pour la maison, le bureau,
- tout type de surveillance intérieure et extérieure requérant une preuve d'intrusion.

La caméra de surveillance est uniquement destinée à être utilisée dans le domaine privé et non commercial. Utilisez la caméra de surveillance uniquement comme décrit dans les présentes consignes d'utilisation. Toute autre utilisation n'est pas considérée comme conforme à l'usage prévue et peut entraîner des dommages ou des pertes de données. Le fabricant ou le revendeur décline toute responsabilité légale quant aux dommages relevant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu ou d'une mauvaise utilisation et quant à des changements non autorisés effectués sur l'appareil.

Explication des symboles

Les symboles et les avertissements écrits suivants sont utilisés dans ces consignes d'utilisation, sur l'appareil et sur l'emballage.



DANGER!

Ce symbole d'avertissement/avertissement écrit désigne un niveau de risque élevé pouvant entraîner des blessures

graves, voire mortelles.



ATTENTION!

Cet avertissement écrit prévient d'éventuels dommages.

6 V 2 A

La caméra de surveillance peut être utilisée avec un adaptateur secteur externe (6 V et au moins 2 A).



Ce symbole représente une fiche creuse avec la polarité positive au milieu.

IP54

La caméra de surveillance IP54 est hermétique ; avec le capuchon de protection monté, elle est protégée de la poussière et des projections d'eau. Elle peut être utilisée à l'extérieur.



Les produits portant ce symbole sont alimentés en courant continu.

CARACTÉRISTIQUES DE VOTRE CAMÉRA DE SURVEILLANCE

- Capteur CMOS de 3 mégapixels
- Photos en couleur le jour et photos en noir et blanc la nuit
- Jusqu'à 6 mois en mode Veille
- Large angle de saisie et temps de réaction rapide
- Commande avec l'application
- Transmission de données et changements des réglages par LTE dans le Cloud Minox
- Invitation d'observateurs supplémentaires de votre caméra de surveillance avec des codes d'invitation
- Carte SIM intégrée
- Utilisation à des températures extrêmes (entre -20 °C et +60 °C)
- Taille compacte – adaptée à une utilisation dissimulée
- Temps de déclenchement rapide
- Protection anti-poussière et anti-projections d'eau selon IP54
- Montage simple sur murs, bords, arbres ou équivalents
- Orientation facile de la caméra de surveillance
- Horodatage des photos et des vidéos
- Verrouillable
- Alarme en cas de faible niveau de batterie
- Enregistrement sonore via le microphone intégré
- Changement de batteries simple grâce au logement détachable
- Personne ne peut sinon utiliser la caméra tant qu'elle est connectée à votre compte Minox.

PREMIÈRE MISE EN SERVICE DE VOTRE CAMÉRA DE SURVEILLANCE

Vérifier l'étendue de la livraison



DANGER!

Il y a un risque de suffocation si les enfants jouent avec le film d'emballage.

Ne laissez pas les enfants jouer avec le film de l'emballage. L'emballage pourrait obstruer la bouche ou le nez d'un enfant et faire courir à celui-ci un risque de suffocation.

1. Retirez la caméra de surveillance de l'emballage et enlevez l'ensemble des films de protection de l'appareil.
2. Vérifiez si la livraison est complète
 - Caméra de surveillance MINOX DTC 1200
 - Antenne radio 4G
 - Courroie de fixation
 - Micro-carte SD avec adaptateur
 - Notice abrégée
 - Consignes de sécurité
3. Contrôlez que la caméra de surveillance ou que ses différentes parties ne sont pas endommagées. Ne pas utiliser la caméra de surveillance en cas d'endommagement. Contactez le fabricant en utilisant l'adresse indiquée sur le Guide de démarrage rapide.

Insertion des batteries et de la carte-mémoire

Les compartiments réservés aux batteries et à la carte-mémoire se trouvent à l'intérieur de la caméra de surveillance. (8 | 9)

Ouverture de la caméra de surveillance

Détachez la fermeture latérale pour ouvrir la caméra de surveillance. (2)

Insertion ou changement des batteries/accumulateurs

- Avant d'insérer les batteries/accumulateurs, vérifiez que les contacts figurant dans le compartiment des batteries et sur les batteries/accumulateurs sont propres et en parfait état. Nettoyez-les en cas de besoin.
- **Utilisation de batteries non rechargeables :** utilisez des batteries de type LR6 (AA).
- **Utilisation de batteries rechargeables (accumulateurs) :** à la place de batteries de type LR6 (AA), vous pouvez utiliser des batteries rechargeables (accumulateurs) de même spécification (2000 mAh ou plus). Il est recommandé d'utiliser des accumulateurs NiMH ayant un faible auto-déchargement.
- Appuyez sur le bouton « EJECT » (bord inférieur) et retirez le logement des batteries en le tirant vers le bas. (9)
- Enlevez d'abord du compartiment les batteries éventuellement insérées. Insérez 12 batteries entièrement chargées. Lors de l'insertion, respectez les polarités de chaque batterie marquées dans le compartiment des batteries. 8 batteries figurent à l'avant du logement et 4, à l'arrière.
- Réinsérez le logement des batteries dans le compartiment

jusqu'à ce que vous entendiez un clic net.

- Lorsque les batteries affichent une faible tension, le message « Batterie faible » s'affiche sur l'écran de la caméra. Veuillez remplacer toutes les batteries par des neuves.
- Contrôlez régulièrement les batteries/accumulateurs. Remplacez les batteries usagées ou déchargées.
- Retirez les batteries si vous avez prévu de ne pas utiliser la caméra de surveillance durant une période prolongée. Vous éviterez que les batteries ne coulent.

Insertion de la carte-mémoire

- Ouvrez et désactivez la caméra de surveillance. (2 | 7)
- Contrôlez la protection en écriture de la carte SD. Pour enlever la protection en écriture, poussez éventuellement le loquet de verrouillage de bas en haut (dans le sens des contacts dorés).
- Enfoncez délicatement et jusqu'à la butée la carte SD dans le compartiment. Vous devez alors entendre un clic. (8)
- Si vous souhaitez faire une photo ou une vidéo alors que la protection en écriture de la carte SD est activée, l'affichage indique « Carte protégée » (en mode SETUP). Retirez dans ce cas la carte SD et poussez le loquet de verrouillage de bas en haut. Attention : vérifiez systématiquement que la protection en écriture de la carte SD est désactivée. Dans le cas contraire, la caméra de surveillance ne pourra pas faire de prises.
- Pour retirer la carte SD, appuyez brièvement sur l'extrémité saillante de la carte SD. La carte SD est alors légèrement éjectée. Retirez la carte SD.

- L'appareil prend en charge les cartes-mémoire SD/SDHC et micro SD/SDHC de 32 Go maximum.
- Utilisez uniquement des cartes-mémoire de classe de vitesse 10 (Class 10). Les cartes de moindre vitesse peuvent générer des erreurs.
- Vous pouvez faire des photos et des vidéos uniquement si la carte-mémoire est insérée.
- Il est conseillé de formater la carte-mémoire avant l'insertion. N'oubliez pas que le formatage efface les données figurant éventuellement sur la carte-mémoire. Sauvegardez préalablement vos données sur un ordinateur.

Fermeture de la caméra de surveillance



ATTENTION!

La caméra de surveillance est protégée de la poussière et des projections d'eau seulement si elle est entièrement fermée.

- Veillez à ce que la caméra soit rabattue et correctement fermée.
- Veillez à ce que le couvercle de protection du raccordement 6 V CC soit fermé. (12)
- Veillez à ce que le joint soit correctement positionnée ; il doit justement former une bordure à l'intérieur sur l'avant de la caméra. Repoussez éventuellement le joint dans la position adéquate

- Repliez la caméra de surveillance.
- Accrochez la fermeture dans le support du couvercle. **(2)**
- Appuyez ensuite vers le bas sur la fermeture.
- Posez un verrou (non fourni avec le produit) sur le trou de fermeture afin de fermer les deux moitiés de la caméra de surveillance. **(13)**

Alimentation électrique externe

En dehors du fonctionnement sur batterie/accumulateur, la caméra de surveillance peut être alimentée constamment en électricité via un adaptateur secteur externe (non fourni avec le produit). Un adaptateur secteur 6 V et d'au moins 2 A équipé d'une fiche creuse d'un diamètre extérieur de 4 mm et d'un diamètre intérieur d'1,5 mm (pôle + à l'intérieur et pôle - à l'extérieur) est nécessaire. Les accumulateurs rechargeables ne peuvent pas être chargés dans la caméra de surveillance avec une alimentation électrique externe. La protection IP54 ne peut pas être maintenue lorsque la caméra de surveillance est raccordée à une alimentation électrique externe.

- Ouvrez le capot de protection du raccordement 6 V CC. **(12)**
- Raccordez l'adaptateur secteur externe au raccordement 6 V CC.

Fixation de la sangle de montage

- Choisissez le lieu de montage de sorte que la caméra de surveillance ne soit pas exposée aux rayons directs du soleil.
- Veillez à ce qu'aucune branche ne se trouve dans le champ d'action du capteur. Dans certaines conditions, les branches en mouvement peuvent en effet engendrer des prises incorrectes involontaires.
- Utilisez la sangle de montage pour fixer la caméra de surveillance à un arbre ou à des objets.
- Faites passer la sangle de montage par les supports de l'arbre.
- Fixez la caméra de surveillance par exemple à un arbre et enflez la sangle par la fermeture de sangle.
- Tirez la sangle pour la tendre jusqu'à ce que la caméra soit correctement fixée et verrouillez le rabat de la fermeture de la sangle.
- Tirez sur le rabat de la fermeture de la sangle pour redétacher la sangle de montage.

UTILISATION

Sélecteur de mode

Mode	Fonctionnement
OFF (Mode arrêt)	La caméra de surveillance est entièrement désactivée.
SETUP (Mode test)	Vous pouvez effectuer et consulter des prises en mode Test (voir ci-dessous. Chapitre « Utilisation »). Vous pouvez utiliser l'image en direct pour orienter la caméra. Les réglages de la caméra peuvent être uniquement changés sur l'application.
ON (Mode live)	La caméra de surveillance est activée pour faire des prises de façon autonome (mode Live).

Touches de commande

- Mettez le sélecteur de mode sur SETUP pour allumer la caméra de surveillance et l'écran. La LED rouge de la fenêtre LED s'allume ensuite brièvement lorsqu'un mouvement est reconnu devant le capteur. **(1 | 7)**
- Les touches de commande permettent de consulter les réglages de la caméra en cours, de visualiser des photos sur la carte SD et de charger manuellement une photo dans le Cloud Minox. **(11)**

- Veuillez noter qu'une photo peut être envoyée seulement si la caméra de surveillance est connectée à votre compte Minox via l'application et que la transmission de données est activée.

L'appareil compte les touches de commande suivantes:

Touches de commande	Fonctionnement
MENU	Menu de réglage
SHOT ►	Prise manuelle d'une photo
OK ►	Passer au mode Lecture

Pour désactiver à nouveau la caméra de surveillance, mettez le sélecteur de mode sur OFF. Le symbole de la batterie affiché sur l'écran vous indique le niveau d'autonomie disponible.

Mode setup

Le mode SETUP (Réglage) permet de faire des photos et des vidéos manuellement avec la caméra de surveillance et de visualiser les prises existantes. Vous pouvez donc mieux orienter la caméra de surveillance sur le lieu d'utilisation et vérifier la transmission des photos.

- Poussez le sélecteur de mode de la caméra de surveillance en position SETUP.
- Appuyez sur la touche SHOT pour effectuer une prise.
- Appuyez sur la touche OK pour visualiser la prise.

- Appuyez sur la touche MENU pour accéder aux réglages avancés.
- Sélectionnez SEND pour envoyer la photo sur votre compte-utilisateur du Cloud Minox.

Réglages avancés

Appuyer dans le mode Lecture sur la touche MENU pour accéder aux réglages avancés. Vous trouverez ci-dessous une description des touches de commande dans les réglages avancés.

Touches de commande	Fonctionnement
OK	Sortie du mode Lecture
MENU	Consulter les réglages avancés
▲	Passer en revue les prises existantes (vers l'avant)
▼	Passer en revue les prises existantes (vers l'arrière)

Réglages avancés

Appuyer dans le mode Lecture sur la touche MENU pour accéder aux réglages avancés. Vous trouverez ci-dessous une description des touches de commande dans les réglages avancés.

Touches de commande	Fonctionnement
OK	Sélection d'une entrée de menu
MENU	Quitter les réglages avancés (EXIT)
▲	Consultation dans les entrées de menu
▼	Consultation dans les entrées de menu

Envoyer une photo sélectionnée (SEND)

Naviguez avec les touches fléchées jusqu'à l'entrée de menu SEND et sélectionnez-la avec la touche OK pour transférer la photo sélectionnée dans le Cloud Minox.

Diagnostic

Naviguez avec les touches fléchées jusqu'à l'entrée de menu DIAGNOSE et sélectionnez-la avec la touche OK pour que la caméra de surveillance fasse l'objet d'un auto-diagnostic. Un fichier est archivé sur la carte SD une fois le diagnostic effectué. Ce fichier peut être fourni au service-clients de Minox pour de plus amples analyses sans que la caméra de surveillance soit envoyée.

Suppression de prises

Naviguez avec les touches fléchées jusqu'à l'entrée de menu

DELETE ONE ou DELETE ALL et sélectionnez-la avec la touche OK pour supprimer sur la carte SD la photo actuellement sélectionnée (ONE) ou toutes les prises (ALL).

Prises nocturnes

Lorsque la caméra effectue des prises nocturnes, les LEDs infrarouge situées à l'avant de la caméra de surveillance fournissent la lumière nécessaire aux prises. La caméra de surveillance utilise ici des LEDs infrarouge équipées d'une longueur d'onde élevée afin de minimiser la part de lumière rouge. Le nombre de LEDs infrarouge produit un angle de rayonnement élevé et permet donc des prises nocturnes à une distance d'environ 3 m à 15 m sans surexposer l'objet. Les objets réfléchissants peuvent toutefois aussi causer une surexposition s'ils se trouvent dans ce rayon (p. ex. panneaux de signalisation). Veuillez noter que les prises nocturnes sont effectuées en noir et blanc.

Principe de fonctionnement du capteur de mouvement

L'entrée d'animaux sauvages ou d'objets dans la zone de saisie du capteur de mouvement active automatiquement la caméra de surveillance. L'appareil commence alors à faire des photos et/ou des vidéos. La caméra de surveillance repasse en mode Veille si elle n'a décelé aucun autre mouvement pendant 1 minute (réglable dans le menu de l'application).

Avantages des capteurs de mouvement

La caméra de surveillance s'allume et commence à effectuer des prises dès que le capteur de mouvement détecte la présence d'animaux sauvages.

La durée de déclenchement désigne la période entre l'activation et le début de la prise. Lorsque les animaux passent très rapidement, il est possible que l'image fasse seulement faire apparaître l'arrière de leurs corps, voire aucune forme. Ce problème peut être presque résolu avec un angle de saisie d'environ 50° et une vitesse de déclenchement de 0,6 seconde.

Déclenchement de prises (MODE LIVE)

Le mode Live désigne l'utilisation standard de la caméra de surveillance. Dans ce mode, les prises sont déclenchées en cas de besoin avec le capteur de mouvement ou périodiquement selon des horaires programmés (en cas de réglage correspondant dans l'application). Mettez le sélecteur de mode en position ON pour utiliser le mode Live. La LED de statut rouge située à l'avant de la caméra de surveillance clignote pendant environ 30 secondes. L'appareil passe ensuite en mode Live.

Orientation de la caméra de surveillance

Le mode Test (position du sélecteur sur SETUP) est très utile car il permet d'obtenir sur la scène l'angle de saisie optimal et le rayon d'action du capteur de mouvement.

- Mettez le sélecteur de mode en position SETUP.
- Fixez la caméra de surveillance à un arbre à environ 1-2 m de hauteur et orientez-la dans le sens souhaité.
- Verrouillez la caméra de surveillance.
- Passez ensuite lentement d'un côté de la zone visée à l'autre. Déplacez-vous parallèlement en direction de la caméra de surveillance. Essayez ici différents angles et distances.
- Vous avez été enregistré par le capteur de mouvement lorsque la LED rouge s'allume à l'avant de la caméra de surveillance.
- Vous pouvez trouver de cette manière la meilleure position pour orienter la caméra de surveillance.

Le mode Live n'a aucun affichage LED. Pour éviter les faux signaux et donc les prises inutiles, prenez-en aussi en compte les remarques liées au lieu de montage (voir chapitre « Fixation de la sangle de montage »). Le nord ou le sud constitue une orientation optimale. La zone de saisie du capteur de mouvement et de l'objectif optique est d'environ 50°. Vous obtiendrez les meilleurs résultats si votre MINOX DTC 1200 est à environ 5 m de distance. Le champ de la caméra est orienté sur cette distance. Assurez-vous de fixer la caméra de surveillance à la bonne hauteur, et de l'orienter vers l'endroit à observer. En cas de besoin,

la caméra doit être légèrement inclinée pour être parfaitement orientée. La caméra de surveillance possède le type de protection IP54. Elle est protégée de la poussière et des projections d'eau et peut donc être utilisée quelles que soient les conditions atmosphériques.

Format des données

La caméra de surveillance enregistre les photos et les vidéos sur la carte-mémoire dans un dossier appelé « \DCIM ». Les photos ont un nom de fichier se terminant par « JPG » (exemple : « IMAG_0010.JPG »), et les vidéos se terminent par « .AVI ». En mode SETUP, vous pouvez utiliser un câble USB pour transférer des fichiers sur l'ordinateur. Vous pouvez aussi insérer la carte-mémoire dans un lecteur de carte de votre ordinateur. Les fichiers vidéo sont lisibles avec la plupart des programmes standards comme Windows Media Player ou Quick-Time.

CONNEXION INFORMATIQUE

Vous pouvez connecter la caméra de surveillance à un ordinateur en utilisant un câble USB.

- Mettez la caméra en mode SETUP.
- Branchez un câble micro USB classique dans le port micro USB de la caméra, puis l'extrémité USB standard à l'ordinateur.
- La caméra de surveillance passe automatiquement en mode USB (« Mass Storage »).
- La caméra de surveillance s'installe maintenant sur l'ordinateur en tant que lecteur supplémentaire et porte la désignation « SD ».
- Cliquez deux fois sur ce lecteur pour accéder ensuite au dossier « DCIM ».
- Les photos et les vidéos réalisées se trouvent dans les sous-dossiers du dossier « DCIM ».
- Vous pouvez déplacer et copier les fichiers contenant des photos et des vidéos sur l'ordinateur.

Sur les ordinateurs Mac, un lecteur nouveau apparaît sur le bureau. Le Finder démarre dès que vous avez cliqué sur ce lecteur.

Configurations minimales requises

Windows®	
Matériel:	Pentium® III ou supérieur
Système d'exploitation:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Mémoire de travail:	512 MB RAM
Espace disponible sur le disque dur:	1 Go disponible
Résolution d'écran:	1.024 × 768 ou supérieur
Raccordement:	Port USB 2.0 libre
Macintosh	
Matériel:	PowerPC G3/G4/G5
Système d'exploitation:	OS 10.3.9 ou supérieur
Mémoire de travail:	512 MB RAM
Espace disponible sur le disque dur:	1 Go disponible
Résolution d'écran:	1.024 × 768 ou supérieur
Raccordement:	Port USB 2.0 libre
Smartphone	
iOS:	iOS 11 ou supérieur
Android:	Android 5.1 ou supérieur

APPLICATION MINOX DTC 1200



Android



iOS

Vous pouvez utiliser toutes les fonctionnalités de l'appareil uniquement lorsqu'il est couplé à l'application « MINOX DTC 1200 ». Téléchargez l'application gratuite « MINOX DTC 1200 » sur votre smartphone. Pour avoir accès au cloud, configurez votre compte-utilisateur Minox personnel. Pour ajouter une nouvelle caméra de surveillance dans le menu « Caméra », vous devez scanner le code QR figurant dans le couvercle. La caméra sera alors ajoutée à votre compte-utilisateur Minox et verrouillée contre toute « utilisation étrangère ». Enregistrez-vous pour l'utilisation des données car sans connexion de données active, la caméra de surveillance ne peut pas communiquer avec le cloud ou avec l'application. Vous pouvez recevoir des images et modifier des réglages dès que la transmission des données est activée. La communication entre l'application et la caméra de surveillance est alors asynchrone ; en d'autres termes, les réglages de l'application sont sauvegardés dans le cloud et transmis à la caméra de surveillance seulement si cette dernière a pris contact avec le cloud suite à un événement. Un événement désigne généralement l'envoi d'une photo.

Important! La caméra de surveillance doit être en mode Live pour les fonctions cloud (sélecteur sur ON).

Installation d'une caméra de surveillance dans l'application

Une fois l'application lancée, créez un compte-utilisateur dans le Cloud Minox ou connectez-vous avec votre compte-utilisateur existant. Seuls le nom, le prénom et une adresse e-mail valide sont nécessaires. Dans la rubrique « Caméra », vous pouvez numériser votre propre caméra de surveillance avec « Ajouter ». La fonction Scan de l'application démarre de façon à ce que le code QR situé sur le couvercle de l'appareil puisse être numérisé. Après que le code QR a été ajouté avec succès au compte-utilisateur Minox, vous arrivez à une page contenant des coordonnées de paiement pour activer le transfert de données entre votre caméra de surveillance et le cloud. Le fait d'inviter des observateurs supplémentaires dans votre caméra de surveillance n'engendre d'ailleurs aucun frais supplémentaire ! Veuillez noter que le couplage à votre compte-utilisateur Minox empêche d'autres personnes d'utiliser la caméra de surveillance. Ce couplage est à nouveau annulé seulement lorsque la caméra est supprimée de votre application.

Photos

L'option « Photos » permet d'accéder aux photos prises par la caméra. Seule une photo individuelle tirée du fichier vidéo est systématiquement envoyée à l'application lorsque le mode de prise « Vidéo » a été sélectionnée. Les vidéos restent enregistrées jusqu'à récupération sur place sur la carte SD.

Selon leur nombre, les photos et les vidéos peuvent mettre quelques secondes à s'afficher.

Modification de l'aperçu / sélection de photos

Avec le menu représenté par trois points en haut à droite de l'aperçu photo, vous avez la possibilité de marquer plusieurs images et de les mettre en favoris ou de les supprimer. Dans le sous-menu « Modification de l'aperçu », vous pouvez sélectionner la caméra devant afficher vos images, ainsi que les critères de triage de ces images.

Favoris

Les images mises en favoris s'affichent ici.

... plus

Vous avez accès ici à vos données de compte Minox et à tous les documents pertinents sur le plan juridique. Les rubriques du menu correspondantes permettent d'entrer en contact avec Minox et d'obtenir une assistance supplémentaire.

Caméras

Vous pouvez trouver ici vos caméras listées une par une. Les sites GPS signalés par les différentes caméras de surveillance sont représentés graphiquement dans la partie supérieure. L'élément « Ajouter » vous permet de sélectionner si vous souhaitez ajouter une propre caméra à votre compte Minox (numérisation d'une caméra propre) ou si vous souhaitez joindre une caméra de surveillance étrangère avec un code d'invitation.

Réglages

Lorsque vous appuyez sur les différentes caméras figurant dans le menu Caméras, vous pouvez régler tous les réglages spécifiques à la caméra concernée, consulter et gérer la transmission de données, déterminer le nom des caméras, voir le statut de la carte SD, configurer des alertes, créer des codes d'invitation et également supprimer à nouveau votre caméra de surveillance. Vous pouvez uniquement consulter les réglages des caméras de surveillance que vous avez jointes en tant qu'observateur, mais ne pouvez pas les modifier.

Les différentes possibilités de réglage des catégories sont expliquées dans le chapitre suivant.

Transmission de données

Vous pouvez vous abonner à la transmission de données, modifier cet abonnement et également consulter les factures. Veuillez noter que toutes les fonctionnalités de la caméra de surveillance Minox DTC 1200 peuvent être utilisées seulement avec une transmission de données active.

Mémoire (CARTE SD)

Information sur le niveau de remplissage actuel de la carte-mémoire. La caméra de surveillance ne peut pas réaliser ou envoyer de prises sans carte-mémoire ou avec une carte-mémoire pleine. Avec le réglage « Écraser », vous pouvez faire en sorte que la mémoire ait toujours suffisamment de place. L'écrasement permet de supprimer automatiquement les prises les plus anciennes en cas de besoin.

Alertes

Vous pouvez autoriser les alertes si vous souhaitez être systématiquement informé des nouvelles prises ou d'autres événements importants liés à la caméra. Ces alertes peuvent s'afficher sous forme de notifications push directement dans le centre de messages de votre téléphone mobile ou être envoyées sous forme d'e-mails à l'adresse e-mail de votre compte Minox.

Réglages

Vous pouvez adapter facilement les réglages de prise quel que soit l'endroit. Vous pouvez aussi régler la localisation GPS de la caméra, ainsi que la langue du menu sur la caméra (gestion de la langue d'affichage de l'application dans le menu « Plus ») et vérifier la capacité de mémoire restante de votre carte SD.

Lieu

Le lieu correspond aux dernières coordonnées GPS signalées par votre caméra de surveillance.

Nom

Affichage et possibilité de modification de la désignation de votre caméra de surveillance.

Utilisateur

Pour inviter des observateurs supplémentaires à votre caméra de surveillance, vous pouvez générer ici des codes d'invitation et consulter aussi les observateurs déjà inscrits à votre caméra de surveillance. Vous pouvez naturellement resupprimer à cet endroit des observateurs invités.

Suppression & déblocage

Vous pouvez débloquent ici la caméra de surveillance si vous souhaitez la revendre ou la mettre hors service pour une autre raison. Veuillez noter que vous devez d'abord annuler l'abonnement à la transmission des données. Vous avez ensuite la possibilité de supprimer la caméra de surveillance de votre liste.

ATTENTION!

Le fait de supprimer votre liste entraîne la perte de toutes les images dans le cloud prises par votre caméra. Les données figurant sur la carte SD sont conservées.

ATTENTION!

Une fois que vous avez supprimé la caméra, un autre utilisateur peut à nouveau scanner le code dans le couvercle de l'appareil et utiliser la caméra de surveillance comme s'il s'agissait de la sienne.

CONSERVATION

En cas de non-utilisation, débranchez la caméra de surveillance de l'alimentation électrique et conservez-la dans un endroit propre, sec et hors de portée des enfants. Retirez les batteries/accumulateurs avant de ranger la caméra.

Pour éviter de l'endommager lors du transport, emballez la caméra de surveillance dans son emballage d'origine.

NETTOYAGE



DANGER!

L'eau pénétrant dans le boîtier peut entraîner un court-circuit. Ne plongez jamais la caméra de surveillance dans l'eau. Veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur du boîtier.



ATTENTION!

Une utilisation inappropriée peut endommager la caméra de surveillance.

- N'utilisez jamais de solutions nettoyantes/agents nettoyants agressifs, de brosses avec des fils en métal ou en nylon, ainsi que des objets de nettoyage tranchants ou métalliques (p. ex. couteaux, spatules dures et équivalents). Ces éléments peuvent endommager les surfaces.
- Ne mettez jamais la caméra de surveillance au lave-vaisselle. Vous pourriez détruire l'appareil.

1. Retirez l'adaptateur secteur avant le nettoyage (si la caméra de surveillance est utilisée avec un adaptateur secteur externe).
2. Enlevez toutes les connexions.
3. Retirez les batteries/accumulateurs.
4. Essuyez la caméra de surveillance de l'extérieur avec un chiffon légèrement humidifié. Laissez ensuite sécher entièrement la caméra de surveillance.

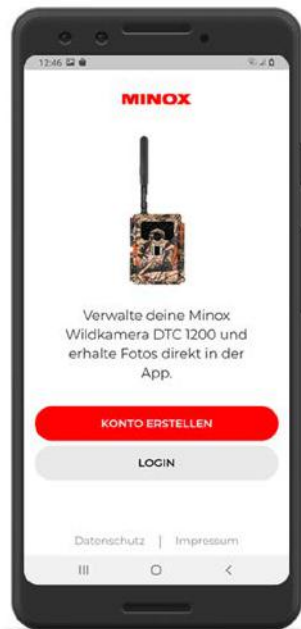


Image 1: créer un compte



Image 2: QR code scanner



Image 3: réglages

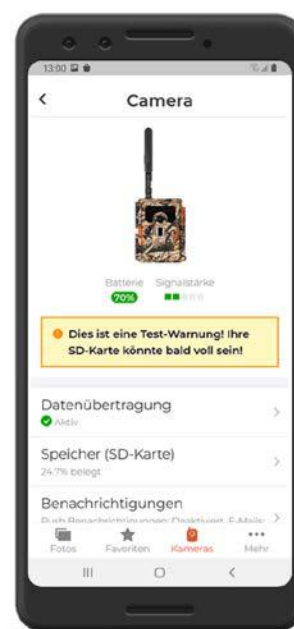


Image 4: écran d'options

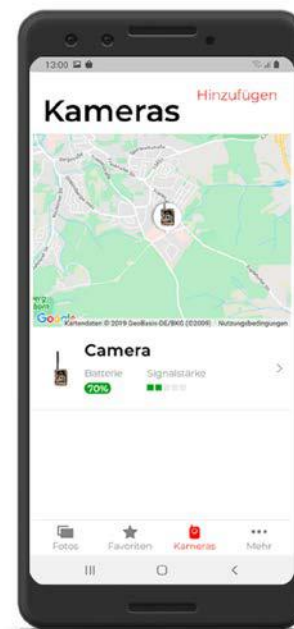


Image 5: Vue de position

RÉSOLUTION DES ERREURS

Problème	Solution
La caméra ne s'allume pas.	Remplacez toutes les batteries/accumulateurs par de nouvelles batteries/accumulateurs (voir chapitre « Insertion ou changement des batteries/accumulateurs »).
La caméra ne prend aucune photo/vidéo.	Vérifiez l'état des batteries et remplacez-les le cas échéant. Remplacez la carte-mémoire.
Les prises nocturnes sont trop sombres.	Vérifiez si le mode d'économie d'énergie a été réglé sur « Marche (ON) » et remplacez les batteries/accumulateurs.
La caméra de surveillance envoie seulement des photos même si elle se trouve en mode « vidéos ».	Vous voyez uniquement des photos dans l'application. Des vidéos envoient aussi une photo individuelle représentative à l'application. Si vous souhaitez accéder aux vidéos, vous devez récupérer les données directement de la carte SD.
La mention « batterie faible » s'affiche.	Les batteries sont faibles et doivent être remplacées.
Des photos sont prises sans présence d'animaux.	Veillez à ce qu'aucune branche ou objet ne se trouve dans le champ d'action du capteur. En bougeant, ces éléments peuvent en effet déclencher des prises par erreur.
Prises nocturnes surexposées	Choisissez le lieu de montage de sorte que la caméra de surveillance ne soit pas influencée par des panneaux réfléchissants et des fenêtres ou équivalents.
La caméra n'envoie aucune photo.	Vérifiez que la transmission de données a été activée avec succès dans l'application.

Problème	Solution
Après un changement de lieu, la caméra n'envoie aucune image.	Une fois un réseau puissant trouvé, la caméra essaye d'établir en permanence une connexion rapide à cet endroit. Sur un nouveau lieu, cela peut entraîner des retards dans le premier établissement de connexion. Vous pouvez accélérer la procédure en chargeant manuellement une ou deux images. Pour ce faire, effectuez les actions suivantes sur la caméra de surveillance : Enclencher le mode SETUP › OK › MENU › Send › OK Un message d'erreur apparaît si le signal du réseau initial du lieu actuel est trop faible (« Signal strength weak »). Effectuez encore une fois la procédure d'envoi manuelle. Votre caméra apprend alors « de manière forcée » qu'un nouveau réseau est présent.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

MODÈLE	DTC 1200
Capteur d'image	1/3", Capteur CMOS de 3 mégapixels
Résolutions des photos	3 MP: 2048 x 1536interpolé: 20 MP, 16 MP, 12 MP, 8 MP, 5 MP
Écran	Moniteur couleur 2" TFT LCD
Média de prise	Cartes-mémoire SD/SDHC et microSD/SDHC de classe de vitesse 10 (Class 10) jusqu'à 32 Go
Résolution des vidéos	HD 1080p (30fps), HD Ready 720p (30fps), WVGA (30fps)
Objectif	F/NO = 1.8; FOV=58°; Filtre IR auto
Zone de mise au point	Jour : 1 m – illimité ; Nuit : jusqu'à 15 m
Distance de déclenchement	jusqu'à 20 mètres
Temps de déclenchement	env. 0,6 seconde
Portée du flash IR	15 mètres
Type de protection IP	IP54 (protection anti-poussière et anti-projections d'eau)
Formats de stockage	Photo: JPEG ; vidéo: AVI Motion JPEG
Ports	Micro-USB 2.0 (USB)
Norme de diffusion	jusqu'à 4G
Bande de fréquence	B1, B3, B5, B7, B8, B20, B38, B40, B41
Alimentation électrique	12 batteries de type LR6 (AA) ; ou 12 accumulateurs NiMH de type HR6 (AA) avec autodéchargement faible avec 2 000 mAh ; adaptateur externe 6 V, 2 A min.

MODÈLE	DTC 1200
Durée de veille	env. 6 mois (avec 12 batteries AA)
Dimensions	ca. 140 mm (H) x 95 mm (La) x 57 mm (P)
Éclairage	60 LEDs infrarouge
Température recommandée pour la conservation	entre -20° et +60° Celsius
Température recommandée pour l'utilisation	entre -20° et +60° Celsius
Poids de la caméra de surveillance	400 g (sans batteries)
Angle de saisie	4Capteur de mouvement: 40°

INTRODUCCIÓN

Te felicitamos por la compra de tu cámara de caza MINOX DTC 1200. Este manual te ayudará a conocer la gama de prestaciones de tu cámara de caza MINOX DTC 1200 para sacarle el mayor rendimiento posible.

Notas: Hemos hecho todo lo necesario para redactar este manual de instrucciones de la forma más completa y precisa posible. No obstante, no se puede garantizar que no se haya producido algún error u omisión durante el proceso de impresión. El fabricante no se hace responsable de los daños causados por intentos no autorizados de actualizar el software ni de las pérdidas de datos que se puedan producir en caso de reparación. ¡Haz una copia de todos tus datos! No nos hacemos responsables de las pérdidas de datos provocadas por un aparato averiado ni de los daños causados por soportes de datos o unidades de disco ilegibles.

Notas: Los accesorios que has recibido pueden diferir ligeramente de los mencionados. Este paquete se puede modificar sin previo aviso.

Notas: Formatea siempre la tarjeta SD. Los archivos de otros medios pueden afectar a la funcionalidad. Puedes encontrar más información sobre los accesorios de la DTC 1200 en el sitio web de MINOX: www.minox.com/zubehoer

ÍNDICE

Introducción.....74

Índice75

Conoce tu cámara de caza.....76

Vista de los controles.....77

Material incluido.....77

Generalidades78

Características de tu cámara de caza.....79

Primera puesta en marcha de tu cámara de caza.....80

Manejo83

Conexión con el ordenador.....87

App MINOX DTC 1200.....88

Almacenamiento91

Limpieza91

Solución de problemas.....94

Datos técnicos.....96

CONOCE TU CÁMARA DE CAZA

- Estándar de emisión 4G auténtico
- Innovador concepto operativo con tarjeta SIM integrada
- Aplicación de uso sencillo para recibir y compartir las fotos enviadas
- Siempre con la mejor red móvil de cada zona gracias a la itinerancia nacional
- Número ilimitado de imágenes a precio mensual fijo
- Almacenamiento de datos en Alemania
- Función GPS para la localización exacta de la cámara
- Cartucho de pilas para cambiar las pilas sin esfuerzo Batteriewechsel



VISTA DE LOS CONTROLES

- 1 | LED infrarrojos
- 2 | Cierre cómodo
- 3 | Objetivo
- 4 | Sensor de movimiento
- 5 | Antena
- 6 | Conexión de la antena
- 7 | Interruptor del modo operativo
- 8 | Ranura para tarjeta SD
- 9 | Desbloqueo del compartimento de pilas
- 10 | Monitor de control en color de 2,0"
- 11 | Teclas de funcionamiento
- 12 | conexión de 6 V CC
- 13 | orificio de cierre

MATERIAL INCLUIDO

- Cámara de caza MINOX DTC 1200
- Antena de radio 4G
- Correa de fijación
- Tarjeta micro SD con adaptador
- Guía de inicio rápido
- Indicaciones de seguridad

Accesorios necesarios no incluidos:

- 12 pilas tipo LR6 (AA) de 1,5 V o pilas recargables NiMH equivalentes
- Smartphone o tableta
- Una conexión de datos estable para descargar la aplicación

GENERALIDADES

Leer y conservar las instrucciones

El presente manual de instrucciones pertenece a la cámara de caza DTC 1200 (en lo sucesivo, solo «cámara de caza» o «cámara»). Es parte integrante del producto e incluye información importante sobre su puesta en marcha, manejo y eliminación. Te rogamos que leas detenidamente el manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad, antes de utilizar la cámara de caza. El incumplimiento de lo dispuesto en el presente manual de instrucciones puede provocar pérdida de datos o daños en la cámara de caza. El manual de instrucciones toma como base las normas y reglas vigentes en la Unión Europea. Cuando estés en el extranjero, ten en cuenta también las directrices y leyes específicas de cada país. Guarda el manual de instrucciones por si lo necesitas en el futuro. Si le entregas tu cámara de caza a alguien, asegúrate de incluir este manual de instrucciones. La cámara de caza se puede hacer funcionar con un adaptador de red externo de 6 V y, como mínimo, 2 A. Cuando la cámara de caza está bien cerrada y con la tapa protectora puesta, está protegida contra el polvo y las salpicaduras y se puede utilizar en exteriores.

Esta cámara de caza es un dispositivo electrónico de información y se utiliza para vigilancia en interiores y exteriores.

Ejemplos:

- cámara trampa para caza;

- observación de animales o hechos;
- cámara de seguridad para el hogar, la oficina;
- todo tipo de vigilancia interior y exterior en la que se requiera prueba de una intrusión.

La cámara de caza es apta exclusivamente para uso privado y no comercial.

Utiliza la cámara de caza solo como se describe en el presente manual de instrucciones. Cualquier otro tipo de uso se considera inadecuado y puede provocar daños materiales o pérdida de datos. El fabricante o el distribuidor no asumen ningún tipo de responsabilidad por daños provocados por un uso inadecuado o incorrecto o por modificaciones no autorizadas.

Explicación de los signos

En el presente manual de instrucciones, en el aparato o en su embalaje, se utilizan los siguientes símbolos y términos indicativos.



¡PELIGRO!

Este símbolo/término indicativo indica un peligro de alto nivel de riesgo que, si no se evita, provoca la muerte o lesiones graves.



¡ATENCIÓN!

Este término indicativo advierte sobre posibles daños materiales.

6 V 2 A

La cámara de caza se puede hacer funcionar con un adaptador de red externo de 6 V y, como mínimo, 2 A.



Este símbolo hace referencia a un conector hueco con polaridad positiva en la parte interna.

IP54

IP54: cuando la cámara de caza está bien cerrada y con la tapa protectora puesta, está protegida contra el polvo y las salpicaduras y se puede utilizar en exteriores.



Los productos que llevan este símbolo funcionan con corriente continua.

CARACTERÍSTICAS DE TU CÁMARA DE CAZA

- Sensor CMOS de 3 megapíxeles
- Fotografías en color durante el día y en blanco y negro durante la noche
- Hasta 6 meses de funcionamiento en espera
- Ángulo de cobertura amplio y rápido tiempo de respuesta de la cámara de caza
- Control mediante app
- Transferencia de datos de imagen y modificaciones de configuración en la MINOX Cloud vía LTE
- Invitación a otros espectadores a tu cámara de caza mediante código de invitación
- Tarjeta SIM integrada
- Uso a temperaturas extremas de -20 °C hasta +60 °C
- Tamaño compacto: apto para uso encubierto
- Tiempo de disparo rápido
- A prueba de polvo y salpicaduras según IP54
- Sencillo montaje en paredes, techos, árboles, etc.
- Sencilla orientación de la cámara de caza
- Sello de fecha en fotografías y vídeos
- Se puede bloquear
- Alarma de batería baja
- Grabación de sonido mediante micrófono integrado
- Sencillo cambio de pilas mediante cartucho extraíble
- Además, mientras la cámara de caza esté vinculada a tu cuenta MINOX, nadie podrá utilizarla.

PRIMERA PUESTA EN MARCHA DE TU CÁMARA DE CAZA

Cheque material incluido



¡PELIGRO!

Existe peligro de asfixia si los niños juegan con el plástico de embalaje.

No permitas que los niños jueguen con el plástico de embalaje. Podrían quedarse atrapados jugando y asfixiarse.

1. Saca la cámara de caza del embalaje y quítale todos los plásticos protectores.
2. Verifique si la entrega está completa
 - Cámara de caza MINOX DTC 1200
 - Antena de radio 4G
 - Correa de fijación
 - Tarjeta micro SD con adaptador
 - Guía de inicio rápido
 - Indicaciones de seguridad
3. Comprueba si la cámara de caza o los componentes tienen daños. Si es así, no utilices la cámara de caza. Ponte en contacto con el fabricante utilizando la dirección indicada en la guía de inicio rápido.

Introducir las pilas y la tarjeta de memoria

Los compartimentos de las pilas y de la tarjeta de memoria se encuentran en el interior de la cámara de caza. (8 | 9)

Abrir la cámara de caza

Para abrir la cámara de caza, suelta el cierre lateral. (2)

Introducir o cambiar las pilas/baterías

- Antes de introducir las pilas/baterías, asegúrate de que tanto los contactos del compartimento de pilas como los de las propias pilas/baterías estén limpios e intactos. Si es necesario, límpialos.
- **Utilización de pilas no recargables:** utiliza pilas tipo LR6 (AA).
- **Utilización de pilas recargables (baterías):** en lugar de pilas tipo LR6 (AA), puedes utilizar pilas recargables (baterías) de 2000 mAh o superior de las mismas especificaciones. Se recomiendan las baterías de NiMH de baja autodescarga.
- Pulsa el botón «EJECT» del borde inferior y extrae el cartucho de pilas hacia abajo. (9)
- En primer lugar, saca las pilas que se puedan encontrar dentro del compartimento. Introduce 12 pilas completamente cargadas. Al hacerlo, asegúrate de introducir las pilas con la polaridad correcta que está marcada en el compartimento de cada pila. Se deben introducir 8 pilas en la parte delantera del cartucho y 4 en la parte trasera.
- Vuelve a meter el cartucho de pilas en el hueco hasta que

encaje audiblemente.

- Cuando el nivel de carga de las pilas es bajo, aparece el mensaje «Pila baja» en la pantalla de la cámara. En ese caso, sustituye todas las pilas por otras nuevas.
- Comprueba regularmente las pilas/baterías. Reemplaza las pilas viejas o descargadas.
- Si no tienes previsto utilizar la cámara de caza durante un período prolongado, quita las pilas para evitar fugas.

Introducir la tarjeta de memoria

- Abre la cámara de caza y apágala. (2 | 7)
- Comprueba la protección contra escritura de la tarjeta SD. Si es necesario, desliza el interruptor de bloqueo de abajo hacia arriba (en la dirección de los contactos dorados) para quitar la protección contra escritura.
- Mete cuidadosamente la tarjeta SD hasta el tope en el compartimento para tarjetas de memoria hasta que encaje audiblemente. (8)
- Cuando quieras tomar una foto o un vídeo y esté activada la protección contra escritura de la tarjeta SD, en la pantalla aparecerá «Tarjeta protegida» en el modo SETUP. En ese caso, saca la tarjeta SD y desliza el interruptor de bloqueo de abajo hacia arriba. Atención: asegúrate siempre de que la protección contra escritura de la tarjeta SD esté desactivada. De lo contrario, la cámara de caza no podrá capturar ninguna imagen.
- Para sacar la tarjeta SD, presiona brevemente sobre su extremo saliente. Así, la tarjeta se proyectará un poco hacia fuera.

Saca la tarjeta SD.

- Se admiten tarjetas de memoria SD/SDHC y micro SD/SDHC de hasta 32 GB de capacidad.
- Utiliza exclusivamente tarjetas de memoria de la clase de velocidad 10 (Class 10). Las tarjetas con una velocidad menor pueden provocar errores.
- Solo se pueden capturar fotografías y vídeos si hay una tarjeta de memoria introducida.
- Se recomienda formatear la tarjeta de memoria antes de introducirla. Ten en cuenta que los datos que puedan estar en la tarjeta se borrarán al formatearla. Haz previamente una copia de seguridad de tus datos en un ordenador.

Cerrar la cámara de caza



¡ATENCIÓN!

La protección contra el polvo y las salpicaduras solo se garantiza si la cámara de caza está completamente cerrada.

- Asegúrate de que la cámara de caza esté cerrada y correctamente bloqueada.
- Asegúrate de que la tapa protectora de la conexión de 6 V CC esté cerrada. (12)
- Procura que la junta del borde interior de la parte frontal de la cámara esté correctamente colocada. Si es necesario, desliza la junta hasta la posición correcta.

- Cierra la cámara de caza.
- Engancha el cierre en el soporte de la tapa. **(2)**
- Después, presiona el cierre hacia abajo.
- Coloca un candado (no incluido) en el orificio de cierre para asegurar las dos mitades de la cámara de caza. **(13)**

Fuente de alimentación externa

Además del funcionamiento con pilas/batería, la cámara de caza también se puede alimentar permanentemente utilizando un adaptador de red externo (no incluido). Se necesita un adaptador de red de 6 V y como mínimo 2 A, que disponga de un conector hueco con un diámetro exterior de 4 mm y un diámetro interior de 1,5 mm (polo positivo interior, polo negativo exterior). Las baterías recargables no se pueden recargar dentro de la cámara de caza utilizando una fuente de alimentación externa. La protección IP54 no se mantiene al conectar la cámara de caza a una fuente de alimentación externa.

- Abre la tapa protectora de la conexión de 6 V CC. **(12)**
- Conecta el adaptador de red externo con la conexión de 6 V CC.

Fijar la correa de montaje

- Elige un lugar de montaje en el que la cámara de caza no quede directamente expuesta a la luz solar.
- Procura que no haya ramas dentro del radio de acción del sensor. En determinadas circunstancias, las ramas en movimiento pueden provocar la captura no deseada de fotografías o videos erróneos.
- Utiliza la correa de montaje para fijar la cámara de caza a un árbol o a otro objeto.
- Pasa la correa de montaje por los soportes del árbol.
- Fija la cámara de caza, p. ej., a un árbol y pasa la correa por la hebilla.
- Aprieta la correa tirando de ella hasta que la cámara quede firmemente sujeta y traba la lengüeta de la hebilla.
- Para volver a soltar la correa de montaje, tira de la lengüeta de la hebilla.

MANEJO

Selector de modo

Modo	Función
OFF (Modo OFF)	La cámara de caza está completamente apagada.
SETUP (Modo Test)	En el modo test, puedes capturar y reproducir imágenes (véase más abajo en el capítulo «Manejo»). Para orientar la cámara, puedes utilizar la imagen en directo. Los ajustes de la cámara solo se pueden modificar a través de la aplicación.
ON (Modo Live)	La cámara de caza se activa para capturar imágenes de modo independiente (modo live).

Teclas de funcionamiento

- Pon el selector de modo en SETUP para encender la cámara de caza y la pantalla. El LED rojo de la ventana de LED se enciende brevemente al detectar movimiento delante del sensor. **(1 | 7)**
- Con las teclas de funcionamiento, puedes consultar los ajustes actuales de la cámara, ver imágenes en la tarjeta SD y cargar manualmente una fotografía en la MINOX Cloud. **(11)**
- Ten en cuenta que las fotografías solo se podrán enviar cuan-

do la cámara de caza esté vinculada a través de la aplicación a tu cuenta MINOX y esté activada la transmisión de datos.

Para ello, están disponibles las siguientes teclas de funcionamiento:

Teclas de funcionamiento	Función
MENÚ	Menú de configuración
SHOT ►	Captura manual de una imagen
OK ►	Cambia al modo reproducción

Para volver a apagar la cámara, coloca el selector de modo en OFF. El símbolo de pila que aparece en la pantalla te muestra la carga disponible de las pilas.

Modo setup

En el modo Setup puedes hacer manualmente fotos y videos con la cámara de caza y ver las grabaciones disponibles. Así, podrás orientar mejor la cámara de caza en el lugar de instalación y comprobar la transmisión de imágenes.

- Desliza el selector de modo de la cámara de caza a la posición SETUP.
- Pulsa la tecla SHOT para capturar una imagen.
- Pulsa la tecla OK para ver la imagen.

- Pulsa la tecla MENU para acceder a la configuración avanzada.
- Selecciona SEND para enviar la fotografía a tu cuenta de usuario de la MINOX Cloud.

Modo reproducción

En el modo SETUP, pulsa la tecla OK para acceder al modo reproducción. A continuación, te ofrecemos una descripción de las teclas de funcionamiento del modo reproducción.

Teclas de funcionamiento	Función
OK	Salir del modo reproducción
MENU	Acceder a la configuración avanzada
▲	Desplazarse hacia delante por las imágenes existentes
▼	Desplazarse hacia atrás por las imágenes existentes

Configuración avanzada

En el modo reproducción, pulsa la tecla MENU para acceder a la configuración avanzada. A continuación, te ofrecemos una descripción de las teclas de funcionamiento de la configuración avanzada.

Teclas de funcionamiento	Función
OK	Selección de una opción del menú
MENU	Salir de la configuración avanzada (EXIT)
▲	Desplazarse por las opciones del menú
▼	Desplazarse por las opciones del menú

Enviar la fotografía actualmente seleccionada (SEND)

Utiliza las teclas de flecha para desplazarte hasta la opción del menú SEND y selecciónala con la tecla OK para enviar la fotografía actualmente seleccionada a la MINOX Cloud.

Diagnóstico

Utiliza las teclas de flecha para desplazarte hasta la opción del menú DIAGNOSE y selecciónala con la tecla OK para que la cámara de caza se someta a un autodiagnóstico. Una vez finalizado el diagnóstico, se guarda un archivo en la tarjeta SD que se puede poner a disposición del servicio de atención al cliente MINOX para un posterior análisis sin necesidad de enviarles la cámara de caza.

Borrar imágenes

Utiliza las teclas de flecha para desplazarte hasta la opción del

menú DELETE ONE o DELETE ALL y selecciónala con la tecla OK para borrar la fotografía actualmente seleccionada (ONE) o todas las imágenes (ALL) de la tarjeta SD.

Tomas nocturnas

En el caso de las tomas nocturnas, los LED infrarrojos de la parte delantera proporcionan la luz necesaria para facilitar la captura de imágenes. La cámara de caza utiliza en este caso LED infrarrojos de alta longitud de onda para mantener la proporción de luz roja lo más baja posible. El número de LED infrarrojos disponible genera un gran ángulo de dispersión y, por tanto, permite hacer tomas nocturnas a una distancia de entre 3 m y 15 m sin sobreexponer el objeto. Sin embargo, los objetos reflectantes (p. ej. las señales de tráfico) pueden provocar una sobreexposición incluso dentro de este alcance. Ten en cuenta que las tomas nocturnas se hacen en blanco y negro.

Principio de funcionamiento del sensor de movimiento

Tan pronto como un animal salvaje u otro objeto penetran directamente en la zona de detección del sensor de movimiento, la cámara de caza se activa automáticamente y comienza a hacer fotos y/o grabar vídeos. Si no se detecta ningún otro movimiento durante el minuto posterior (ajustable en el menú de la aplicación) a la detección de un movimiento, la cámara de caza vuelve al modo en espera.

Ventajas de los sensores de movimiento

Cuando el sensor de movimiento detecta animales salvajes, la

cámara de caza se enciende y comienza a capturar imágenes. El tiempo que transcurre entre la activación y el comienzo de la captura de imágenes se conoce como tiempo de disparo. Sin embargo, cuando el animal pasa muy rápido, es posible que en la imagen solo aparezcan los cuartos traseros o, probablemente, nada en absoluto. Pero con el ángulo de cobertura de unos 50° de la cámara de caza y la velocidad de disparo de 0,6 segundos, este problema queda prácticamente resuelto.

Capturar imágenes (MODO LIVE)

La aplicación estándar de la cámara de caza es lo que se conoce como modo live. En este modo se capturan imágenes, bien con el sensor de movimiento, o bien periódicamente conforme a un horario fijo (conforme al ajuste correspondiente en la aplicación). Para poner el modo live, conmuta el selector de modo a la posición ON. El LED rojo de estado de la parte delantera de la cámara de caza destella durante unos 30 segundos y después, la cámara de caza entra en modo live.

Orientar la cámara de caza

El modo test (posición SETUP del selector) es muy útil para determinar el área óptima de la imagen y el alcance en la escena del sensor de movimiento.

- Conmuta el selector de modo a la posición SETUP.
- Fija la cámara de caza en un árbol a unos 1-2 m de altura y orientala hacia la dirección deseada.
- Bloquea la cámara de caza.
- Ahora, camina lentamente de un lado a otro de la zona hacia la que se apunta. Muévete en paralelo a la cámara de caza. Prueba diferentes ángulos y distancias.
- Si se enciende el LED rojo de la parte delantera de la cámara de caza, significa que has sido detectado por el sensor de movimiento.
- De este modo, podrás descubrir la mejor posición para orientar la cámara de caza.

Durante el modo live, no se produce ninguna indicación LED. Para evitar señales falsas y, por tanto, capturas innecesarias, ten en cuenta también las indicaciones relativas al lugar de montaje que aparecen en el capítulo «Fijar la correa de montaje». La orientación óptima es en dirección norte o sur. La zona de detección del sensor de movimiento y del objetivo fotográfico es de unos 50°. Con tu MINOX DTC 1200 conseguirás los mejores resultados a una distancia de aprox. 5 m. El enfoque de la cámara está orientado a esa distancia. Asegúrate también de que la cámara de caza esté alineada a la altura correcta con

respecto a la zona a observar. En caso necesario, habría que inclinar ligeramente la cámara de caza para garantizar una orientación óptima. La cámara de caza cumple el grado de protección IP54. La cámara de caza es a prueba de polvo y salpicaduras y, por tanto, se puede utilizar independientemente de las condiciones meteorológicas.

Formato de datos

La cámara de caza almacena fotos y vídeos en la tarjeta de memoria en una carpeta llamada «\DCIM». Las fotografías reciben un nombre de archivo con la extensión «JPG» (ejemplo: «IMAG_0010.JPG») y los vídeos, con la extensión «.AVI». En el modo SETUP, puedes utilizar un cable USB para transferir los archivos a un ordenador. Como alternativa, también puedes introducir la tarjeta de memoria en el lector de tarjetas de un ordenador. Los archivos de vídeo se pueden reproducir con la mayoría de los programas estándar, como Windows Media Player, Quick-Time, etc.

CONEXIÓN CON EL ORDENADOR

Puedes conectar la cámara de caza con un ordenador utilizando un cable USB.

- Coloca el selector de modo de la cámara en SETUP.
- Enchufa un cable micro USB convencional en el conector micro USB de la cámara y después el extremo USB estándar en el ordenador.
- La cámara de caza cambia automáticamente al modo USB («Mass Storage»).
- Ahora, la cámara de caza se instala en el ordenador como unidad adicional con la denominación «SD».
- Haciendo doble clic en esta unidad, encontrarás en ella la carpeta «DCIM».
- Las fotografías y los vídeos capturados se encuentran en las subcarpetas de la carpeta «DCIM».
- Puedes copiar o mover al ordenador los archivos de fotografía y vídeo.

En los ordenadores Mac, la nueva unidad aparecerá en el escritorio. Solo tienes que hacer clic en esa unidad para que se inicie el Finder.

Requisitos del sistema

Windows®	
Hardware:	Pentium® III o superior
Sistema operativo:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Memoria de trabajo:	512 MB RAM
Espacio en el disco duro:	1 GB disponible
Resolución de pantalla:	1024 × 768 o superior
Puerto:	Puerto USB 2.0 libre
Macintosh	
Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Sistema operativo:	OS 10.3.9 o sistema más reciente
Memoria de trabajo:	512 MB RAM
Espacio en el disco duro:	1 GB disponible
Resolución de pantalla:	1024 × 768 o superior
Puerto:	Puerto USB 2.0 libre
Smartphone	
iOS:	iOS 11 o superior
Android:	Android 5.1 o superior

APP MINOX DTC 1200



Android



iOS

Solo podrás tener acceso a todas las funciones utilizando la aplicación «MINOX DTC 1200». Descarga en tu smartphone la aplicación gratuita «MINOX DTC 1200». Crea tu propia cuenta de usuario MINOX para poder acceder a la Cloud. Para agregar una nueva cámara de caza en el menú «Cámara», debes escanear el código QR de la tapa. Así, la cámara quedará incluida en tu cuenta de usuario MINOX y protegida contra cualquier uso no autorizado. Inicia sesión para el uso de datos, ya que, sin una conexión de datos activa, la cámara de caza no podrá establecer comunicación con la Cloud ni con la app. Una vez activada la transmisión de datos, podrás recibir imágenes y modificar ajustes. La comunicación entre la aplicación y la cámara de caza es asíncrona, es decir, los ajustes de la aplicación se guardan en la Cloud y solo se transmiten a la cámara de caza cuando esta entra en contacto con la Cloud debido a un acontecimiento. El acontecimiento suele ser el envío de una fotografía.

¡Importante! La cámara de caza debe estar en modo live (selector en ON) para las funciones de la Cloud.

Configuración de una cámara de caza en la aplicación

Al abrir la aplicación, debes crear una cuenta de usuario en la MINOX Cloud o iniciar sesión en una cuenta de usuario existente. Para ello, basta con que introduzcas los apellidos y el nombre y una dirección válida de correo electrónico. En el apartado «Cámara», puedes escanear tu propia cámara de caza utilizando «Agregar». Se inicia entonces la función de escaneado de la aplicación con la que se puede escanear el código QR de la tapa de la cámara. Una vez agregado correctamente el código QR a tu perfil de usuario MINOX, accederás a la página de datos de pago para poder iniciar la transmisión de datos de tu cámara de caza a la Cloud. Por cierto, invitar a espectadores adicionales a tu cámara de caza no cuesta nada. Ten en cuenta que vincular la cámara de caza a tu cuenta de usuario MINOX impide que otras personas la puedan utilizar. Esta vinculación solo se puede eliminar borrando tu cámara en la aplicación.

Fotos

La opción «Fotos» te da acceso a las fotografías capturadas por la cámara. Si tienes seleccionado el modo de captura «Video», siempre se envía a la aplicación un único fotograma del archivo de video. Los videos permanecen almacenados en la tarjeta SD hasta que los recojas in situ. La visualización de la vista previa de las fotografías y los videos puede demorarse unos segundos dependiendo de la cantidad de grabaciones.

Cambiar vista / seleccionar fotos

Utilizando el símbolo del menú de tres puntos de la parte superior derecha de la vista Foto, podrás marcar varias imágenes y añadirlas a favoritos o borrarlas. En el submenú «Cambiar vista» puedes seleccionar la cámara que debe mostrar sus imágenes y los criterios de clasificación de las mismas.

Favoritos

Aquí aparecen las imágenes favoritas.

... más

Desde aquí tendrás acceso a los datos de tu cuenta MINOX y a toda la documentación legalmente relevante. Utilizando las correspondientes opciones de menú, podrás ponerte en contacto con MINOX para recibir ayuda adicional.

Cámaras

Aquí podrás encontrar tus cámaras enumeradas en una lista. En la parte superior se muestran las ubicaciones GPS notificadas por las correspondientes cámaras de caza. Con la opción «Agregar» podrás elegir si deseas agregar tu propia cámara a tu cuenta MINOX (escanear tu cámara) o si deseas acceder a la cámara de caza de un tercero con un código de invitación.

Configuración

Pulsando en cada una de las cámaras del menú de cámaras, podrás efectuar todos los ajustes específicos de la cámara, ver y administrar la transmisión de datos, especificar el nombre de la cámara, ver el estado de las tarjetas SD, configurar las notificaciones, crear códigos de invitación e incluso eliminar tu cámara de caza. En el caso de las cámaras de caza a las que estés conectado como espectador, podrás ver su configuración, pero no cambiarla. En el siguiente capítulo se explican cada una de las posibilidades de configuración de las categorías.

Transmisión de datos

Aquí puedes suscribirte al servicio de transmisión de datos, modificarlo o incluso ver las facturas. Ten en cuenta que solo se puede tener acceso a todas las funciones de la cámara de caza MINOX DTC 1200 con la transmisión de datos activa.

Memoria (TARJETA SD)

Información sobre el nivel de llenado actual de la tarjeta de memoria utilizada. La cámara de caza no puede capturar imágenes ni enviarlas si no dispone de tarjeta de memoria o esta está llena. Para asegurarte de que siempre haya memoria disponible, puedes utilizar la opción «Sobrescribir». Al sobrescribir, se van borrando automáticamente las grabaciones más antiguas conforme vaya siendo necesario.

Notificaciones

Para estar siempre informado sobre nuevas capturas y otros acontecimientos importantes de la cámara, puedes activar las notificaciones. Estas pueden aparecer como mensaje emergente en el centro de mensajes de tu teléfono móvil o se pueden enviar a la dirección de correo electrónico de tu cuenta MINOX.

Configuración

Aquí podrás ajustar cómodamente las configuraciones de captura desde cualquier lugar. También puedes ajustar la ubicación GPS de la cámara, establecer el idioma del menú de la cámara (el idioma de la aplicación se controla desde el menú «Más») y comprobar el espacio de memoria restante de tu tarjeta SD.

Ubicación

Aquí aparecen las últimas coordenadas GPS emitidas por tu cámara de caza.

Nombre

Visualización y posibilidad de modificación del nombre de tu cámara de caza.

Usuario

Si deseas invitar a espectadores adicionales a tu cámara de caza, aquí podrás generar códigos de invitación, enviarlos y ver los espectadores que ya están conectados a tu cámara de caza. Por supuesto, también podrás eliminar a los espectadores invitados.

Borrar y desbloquear

Si quieres revender tu cámara de caza o ponerla fuera de servicio por cualquier otro motivo, aquí puedes volver a desbloquearla. Ten en cuenta que primero debes cancelar tu suscripción al servicio de transmisión de datos. Después, tendrás la posibilidad de borrar la cámara de caza de tu lista.

¡ATENCIÓN!

Si la borras de tu lista, se perderán todas las imágenes de la Cloud que hayan sido capturadas por tu cámara. Los datos de tu tarjeta SD se conservarán.

¡ATENCIÓN!

Cuando hayas borrado tu cámara, cualquier otro usuario puede volver a escanear el código de la tapa de la cámara y utilizar la cámara de caza como propia.

ALMACENAMIENTO

Cuando no utilices la cámara de caza, desconéctala de la fuente de alimentación y guárdala en un lugar limpio y seco fuera del alcance de los niños. Antes de guardarla, quítale las pilas/baterías. Para evitar daños de transporte, empaqueta la cámara de caza en su embalaje original cuando la vayas a transportar.

LIMPIEZA



¡PELIGRO!

Si penetra agua en la carcasa, puede provocar un cortocircuito. No sumerjas nunca la cámara de caza en el agua. Asegúrate de que no entre agua en el interior de la carcasa.



¡ATENCIÓN!

La manipulación incorrecta de la cámara de caza puede provocar desperfectos.

- No utilices productos disolventes o de limpieza agresivos, cepillos de cerdas metálicas o de nailon, ni tampoco utensilios de limpieza afilados o metálicos como cuchillas, espátulas duras y similares. Pueden dañar las superficies.
- No pongas jamás la cámara de caza en el lavavajillas. Hacerlo la destruiría.

1. Si la cámara de caza utiliza un adaptador de red externo para funcionar, desconéctalo antes de limpiarla.
2. Desconecta todas las conexiones.
3. Quita las pilas/baterías.
4. Limpia el exterior de la cámara de caza con un paño ligeramente humedecido. Deja que la cámara de caza se seque completamente.

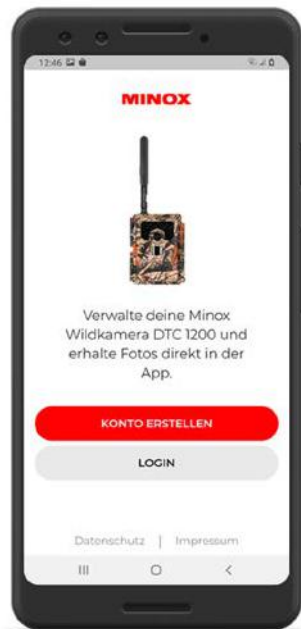


Imagen 1: crear una cuenta



Imagen 2: Escanea el código QR



Imagen 3: Configuraciones



Imagen 4: Pantalla de opciones

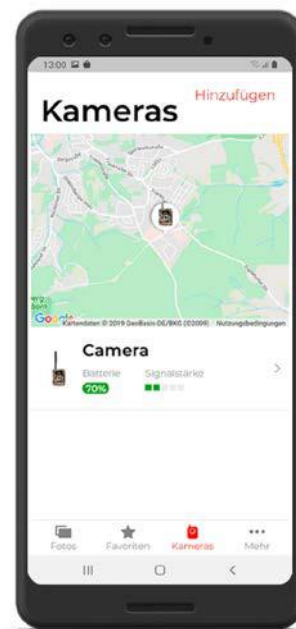


Imagen 5: Vista de posición

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Problema	Solución
No se puede encender la cámara.	Cambia todas las pilas/baterías por otras nuevas (véase el capítulo «Introducir o cambiar las pilas/baterías»)
La cámara no hace fotos/vídeos.	Comprueba las pilas y cámbialas si es necesario. Cambia la tarjeta de memoria.
Las tomas nocturnas son demasiado oscuras.	Comprueba si el modo de ahorro de energía está ajustado en «ON» y sustituye las pilas/baterías.
Solo se han capturado fotos aunque la cámara de caza está en el modo «vídeo».	En la aplicación solo puedes ver fotografías. En el caso de los vídeos, también se envía a la aplicación un único fotograma de ejemplo. Si deseas acceder a los vídeos, obtén directamente los datos de la tarjeta SD.
Aparece «pila baja».	Las pilas tienen poca carga y es necesario sustituirlas.
Fotografías sin animales.	Procura que dentro del radio de acción del sensor no haya ramas u otros objetos cuyo movimiento pueda provocar capturas erróneas.
Tomas nocturnas sobreexpuestas.	Selecciona un lugar de montaje en el que la cámara de caza no se vea afectada por señales y ventanas reflectantes o similar.
La cámara no envía ninguna imagen.	Comprueba que se haya activado correctamente la transmisión de datos en la aplicación.

Problema	Solución
La cámara no envía ninguna imagen tras un cambio de ubicación.	Si la cámara ya ha encontrado una red potente, intentará conectarse con ella continuamente para establecer una conexión rápida. En una nueva ubicación, esto puede provocar retrasos al establecer la primera conexión. Puedes acelerar el proceso subiendo manualmente una o dos imágenes. Para ello, debes efectuar las siguientes operaciones en la cámara de caza: Conectar modo SETUP › OK › MENU › Send › OK En caso de que la red original tenga una intensidad de señal demasiado baja en la ubicación actual, aparecerá el correspondiente mensaje de error («Signal strength weak») Vuelve a ejecutar el proceso de transmisión manual. De este modo, la cámara aprenderá «por las malas» que existe una nueva red.

DATOS TÉCNICOS

MODELO	DTC 1200
Sensor de imagen	1/3", sensor CMOS de 3 megapíxeles
Resoluciones de fotografía	3 MP: 2048 x 1536 interpolada: 20 MP, 16 MP, 12 MP, 8 MP, 5 MP
Pantalla	Monitor TFT-LCD en color de 2"
Medio de grabación	Tarjetas de memoria SD/SDHC y micro SD/SDHC de clase de velocidad 10 (Class 10) de hasta 32 GB
Resoluciones de vídeo	HD 1080p (30fps), HD Ready 720p (30fps), WVGA (30fps)
Objetivo	F/NO = 1.8; FOV=58°; filtro IR automático
Área de enfoque	Día: 1 m – infinito; noche: hasta 15 m
Distancia de disparo	hasta 20 m
Tiempo de disparo	aprox. 0,6 s
Alcance flash de infrarrojos	15 m
Grado de protección IP	IP54 (protegida contra el polvo y las salpicaduras)
Formatos de memoria	Foto: JPEG; vídeo: AVI Motion-JPEG
Puertos	Micro USB 2.0 (USB)
Estándar de emisión	hasta 4G
Banda de frecuencias	B1, B3, B5, B7, B8, B20, B38, B40, B41
Fuente de alimentación	12 pilas tipo LR6 (AA); o 12 pilas recargables NiMH tipo HR6 (AA) de baja auto-descarga con 2000 mAh; adaptador de red externo de 6 V y como mínimo 2 A

MODELO	DTC 1200
Tiempo en espera	aprox. 6 meses (con 12 pilas AA)
Dimensiones	aprox. 140 mm (H) x 95 mm (A) x 57 mm (P)
Lámparas	60 LED infrarrojos
Temperatura recomendada de almacenamiento:	de -20° hasta +60 °C
Temperatura recomendada de uso:	de -20° hasta +60 °C
Peso de la cámara de caza	400 g (sin pilas)
Ángulo de cobertura	Sensor de movimiento: 40°

INTRODUZIONE

Congratulazioni per l'acquisto della fototrappola MINOX DTC 1200. Le presenti istruzioni per l'uso ti saranno d'aiuto a familiarizzare con la gamma di opzioni della fototrappola MINOX DTC 1200 e ad impiegarla in modo ottimale.

Consigli: L'azienda produttrice si è impegnata da ogni punto di vista a redigere le presenti istruzioni per l'uso in modo quanto più completo e accurato possibile. Non si può tuttavia garantire l'assenza di eventuali errori od omissioni nel corso del processo tipografico.

Il produttore non risponde né dei danni provocati da tentativi non autorizzati di aggiornare il software, né di eventuali perdite di dati durante la riparazione.

Per favore, salva i tuoi file! L'azienda produttrice non è da considerarsi responsabile della perdita di dati provocata da un apparecchio danneggiato a causa di supporti dati o periferiche illeggibili.

Consigli: Gli accessori forniti in dotazione possono risultare leggermente diversi da quanto descritto. Questo pacchetto potrebbe essere modificato senza preavvisi.

Consigli: Effettua sempre una formattazione della scheda SD. File di altri supporti multimediali possono compromettere il funzionamento. Ulteriori informazioni sugli accessori per la DTC 550 WiFi sono disponibili sul sito internet di MINOX: www.minox.com/zubehoer

INDICE

Introduzione.....98

Indice99

Familiarizza con la fototrappola..... 100

Vista degli elementi di comando..... 101

Dotazione..... 101

Informazioni generali..... 102

Caratteristiche della fototrappola..... 103

Prima messa in funzione della fototrappola..... 104

Uso..... 107

Collegamento al computer 111

App MINOX DTC 1200 112

Conservazione..... 115

Pulizia..... 115

Risoluzione dei guasti..... 118

Specifiche tecniche 120

FAMILIARIZZA CON LA FOTOTRAPPOLA

- Standard di trasmissione 4G effettivo
- Concetto operativo innovativo grazie alla scheda SIM integrata
- App user-friendly per ricezione e condivisione delle foto trasmesse
- Sempre nella rete di telefonia mobile ottimale in ogni zona grazie al roaming nazionale
- Numero di immagini illimitato a un prezzo mensile fisso
- Salvataggio dati in Germania
- Funzione GPS per localizzazione esatta della telecamera
- Caricatore batterie per semplificare la sostituzione delle batterie



VISTA DEGLI ELEMENTI DI COMANDO

- 1 | LED a infrarossi
- 2 | Chiusura comfort
- 3 | Obiettivo
- 4 | Sensore di movimento
- 5 | Antenna
- 6 | Collegamento dell'antenna
- 7 | Interruttore della modalità operativa
- 8 | Slot scheda SD
- 9 | Sblocco del vano batterie
- 10 | Monitor di controllo a colori da 2,0"
- 11 | Pulsanti di comando
- 12 | Porta da 6 V DC
- 13 | Foro di bloccaggio

DOTAZIONE

- Fototrappola MINOX DTC 1200
- Antenna radio 4G
- Cinghia di fissaggio
- Scheda MicroSD con adattatore
- Istruzioni di avvio rapido
- Avvertenze di sicurezza

Accessori necessari, non forniti in dotazione:

- 12 batterie di tipo LR6 (AA) 1,5V o batterie NiMH di pari qualità
- Smartphone o tablet
- Un collegamento dati stabile per scaricare l'app

INFORMAZIONI GENERALI

Leggere le istruzioni e conservarle

Le presenti istruzioni per l'uso appartengono alla fototrappola DTC 1200 (di seguito denominata solo "fototrappola" o "telecamera"). Sono parte integrante del prodotto e contengono informazioni importanti su messa in funzione, manipolazione e smaltimento. Prima di utilizzare la fototrappola, leggi accuratamente le istruzioni per l'uso, in particolare le indicazioni di sicurezza. La mancata osservanza delle presenti istruzioni d'uso può provocare perdite di dati o danni alla fototrappola. Le istruzioni d'uso si basano sulle norme e disposizioni vigenti nell'Unione Europea. All'estero, osserva anche le direttive e le norme specifiche del Paese. Conserva le istruzioni per l'uso per poterle utilizzare in un momento successivo. Se cedi la fototrappola a terzi, è indispensabile consegnare anche le presenti istruzioni per l'uso. La fototrappola può essere azionata mediante un adattatore di rete esterno da 6 V e almeno 2 A. Nello stato saldamente chiuso e con cappuccio protettivo applicato, la fototrappola è protetta da polvere e spruzzi d'acqua e può essere utilizzata in ambienti esterni.

La fototrappola è un dispositivo elettronico informatico e serve alla sorveglianza interna ed esterna.

Esempi:

- Fototrappola per la caccia,
- per l'osservazione di animali o eventi,

- videocamera di sicurezza per la casa o l'ufficio,
- Sorveglianza di ambienti interni ed esterni, in cui è necessaria la dimostrazione di una violazione.

La fototrappola è destinata esclusivamente al settore privato e non a quello industriale. Utilizza la fototrappola solo come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Qualsiasi altro utilizzo è da considerarsi non conforme e può provocare danni materiali o perdite di dati. Il produttore o rivenditore declina qualsiasi responsabilità per danni provocati da uso scorretto o non conforme e per modifiche non consentite.

Spiegazione dei simboli

I simboli e le parole chiave seguenti vengono utilizzati nelle presenti istruzioni per l'uso, sul dispositivo o sulla confezione.



PERICOLO!

Questo/a simbolo/parola chiave segnala un pericolo con un livello di rischio elevato che, se non evitato, provoca la morte o lesioni gravi.



ATTENZIONE!

Questa parola chiave segnala possibili danni materiali.

6 V — 2 A

La fototrappola può essere azionata mediante un adattatore di rete esterno da 6 V e almeno 2 A.



Per quanto riguarda questo simbolo si può trattare di un connettore cavo, con polarità positiva al centro.

IP54

IP54 Nello stato saldamente chiuso e con cappuccio protettivo applicato, la fototrappola è protetta da polvere e spruzzi d'acqua e può essere utilizzata in ambienti esterni.



I prodotti dotati di questo simbolo vengono azionati a corrente continua.

CARATTERISTICHE DELLA FOTOTRAPPOLA

- Sensore CMOS 3 Megapixel.
- Immagini a colori di giorno e immagini in bianco e nero di notte.
- Fino a 6 mesi di funzionamento in standby.
- Angolo di rilevamento più ampio e tempo di reazione più rapido della fototrappola.
- Comando tramite App
- Trasmissione dati immagine e modifiche delle impostazioni tramite LTE in Minox Cloud.
- Invito di osservatori aggiuntivi alla tua fototrappola tramite codici di invito
- Scheda SIM integrata
- Impiego a temperature estreme comprese tra -20°C a +60 °C.
- Misure compatte – adatte per impiego in posizioni nascoste.
- Tempo di scatto rapido.
- Protezione da polvere e spruzzi d'acqua secondo IP54.
- Semplicità di montaggio su pareti, soffitti, alberi o simili.
- Semplicità di orientamento della fototrappola.
- Marca temporale riportata su immagini e video.
- Bloccabile.
- Allarme in caso di livello batteria basso.
- Registrazione audio tramite il microfono integrato.
- Semplicità di sostituzione batterie tramite caricatore estraibile.
- Finché la fototrappola è collegata al tuo account Minox, nessuno può utilizzare la videocamera.

PRIMA MESSA IN FUNZIONE DELLA FOTOTRAPPOLA

Verificare la dotazione



PERICOLO!

Pericolo di soffocamento per bambini che giocano con la pellicola d'imballaggio.

Non consentire ai bambini di giocare con la pellicola d'imballaggio. Mentre giocano potrebbero restare impigliati e soffocare.

1. Togliere la fototrappola dall'imballaggio e rimuovere eventuali pellicole protettive da quest'ultima.
2. Controlla se la consegna è completa
 - Fototrappola MINOX DTC 1200
 - Antenna radio 4G
 - Cinghia di fissaggio
 - Scheda MicroSD con adattatore
 - Istruzioni di avvio rapido
 - Avvertenze di sicurezza
3. Controlla che la fototrappola o i singoli componenti non presentino danni. In tal caso non utilizzare la fototrappola. Rivolgiti al produttore attraverso l'indirizzo riportato sulla guida rapida.

Inserimento batterie e scheda di memoria

Il vano delle batterie e quello della scheda di memoria si trovano all'interno della fototrappola. (8 | 9)

Apertura della fototrappola

Sganciare la chiusura laterale, per aprire la fototrappola.(2)

Inserimento o sostituzione della batteria/accumulatori

- Prima dell'inserimento delle batterie/degli accumulatori, assicurati che i contatti nel vano batterie e sulle batterie/accumulatori stesse/i siano puliti e intatti. All'occorrenza puliscili.
- **Impiego di batterie non ricaricabili:**
Usa batterie di tipo LR6 (AA).
- **Impiego di batterie ricaricabili (accumulatori):**
Al posto di batterie di tipo LR6 (AA) puoi utilizzare batterie ricaricabili (accumulatori) con le stesse caratteristiche tecniche da 2000 mAh o superiori. Si raccomandano accumulatori NiMH a bassa autoscarica.
- Premere il pulsante "EJECT" sul bordo inferiore ed estrarre il caricatore delle batterie dal basso. (9)
- Dal vano batterie, estrai innanzitutto le batterie eventualmente presenti. Inserisci 12 batterie completamente cariche. Durante l'inserimento, verifica che la polarità delle batterie corrisponda a quella indicata per ciascuna batteria nell'apposito vano. Vengono utilizzate 8 batterie sul lato anteriore del caricatore e 4 sul lato posteriore.
- Reinserire il caricatore delle batterie nel vano finché non si innesta con un clic.

- Se la tensione delle batterie è bassa, sullo schermo della videocamera compare il messaggio "batteria quasi scarica". Sostituisci tutte le batterie con batterie nuove.
- Controlla con regolarità le batterie/gli accumulatori. Sostituisci batterie vecchie o scariche.
- Se pensi di non utilizzare la fototrappola per un periodo prolungato, rimuovi le batterie, per evitare che da esse fuoriesca del liquido.

Inserimento della scheda di memoria

- Apri la fototrappola e spegnila. (2 | 7)
- Controlla la protezione da scrittura della scheda SD. Ev. spingi il regolatore scorrevole dal basso verso l'alto (in direzione dei contatti gold), per eliminare la protezione da scrittura.
- Con cautela, spingi la scheda SD fino a battuta nell'apposito scomparto finché s'innesta con un clic. (8)
- Se desideri fare una foto o registrare un video ed è attivata la protezione da scrittura della scheda SD, in modalità SETUP, il display mostra "Scheda protetta". In tal caso, rimuovi la scheda SD e spingi il regolatore a cursore dal basso verso l'alto. Attenzione! Assicurati che la protezione da scrittura della scheda SD sia disattivata. In caso contrario, la fototrappola non effettua riprese.
- Per togliere la scheda SD, premi brevemente sull'estremità sporgente della scheda SD. La scheda SD verrà poi espulsa in parte. Estrai la scheda SD.
- Sono supportate schede di memoria SD/SDHC e microSD/SDHC con una capacità fino a 32 GB.

- Usa solo schede di memoria di classe di velocità 10 (Classe 10). Schede con una velocità inferiore possono provocare errori.
- Foto e video possono essere realizzati esclusivamente con scheda di memoria inserita.
- Ti raccomandiamo di formattare la scheda di memoria prima di inserirla. N.B.: Durante la formattazione, i dati eventualmente presenti sulla scheda di memoria andranno persi. Prima di procedere, salva i tuoi dati su un computer.

Chiusura della fototrappola



ATTENZIONE!

La protezione contro polvere e spruzzi d'acqua è garantita solo se la fototrappola è completamente chiusa.

- Assicurati che la fototrappola sia chiusa e bloccata correttamente.
- Assicurati che il cappuccio protettivo della porta da 6 V DC sia chiuso. (12)
- Assicurati che la guarnizione sia correttamente posizionata come bordo all'interno della parte anteriore della videocamera. Ev. riposiziona la guarnizione nella posizione giusta.
- Richiudi la fototrappola.
- Aggancia la chiusura nel supporto sul coperchio.(2)
- Premi poi la chiusura verso il basso.

- Fissa un lucchetto (non fornito in dotazione) al foro di chiusura, per chiudere le due metà della fototrappola. **(13)**

Alimentazione esterna

Oltre al funzionamento a batteria/accumulatore la fototrappola può essere alimentata elettricamente in modo permanente anche tramite un adattatore di rete esterno (non fornito in dotazione). Occorre un adattatore di rete da 6 V e almeno 2 A, che disponga di un connettore cavo con diametro esterno da 4 mm e un diametro interno da 1,5 mm (polo positivo interno, polo negativo esterno). Le batterie ricaricabili non possono essere caricate nella fototrappola tramite un'alimentazione esterna. Collegando la fototrappola a un'alimentazione esterna, la protezione IP-54 non viene mantenuta.

- Apri il cappuccio protettivo della porta da 6V DC. **(12)**
- Collega l'adattatore di rete esterno alla porta da 6V DC.

Fissaggio della cinghia di montaggio

- Scegli un luogo d'installazione in cui la fototrappola non sia esposta direttamente alla radiazione solare.
- Assicurati che nel raggio d'azione del sensore non vi siano rami. In alcuni casi, rami mossi possono indurre riprese indesiderate.
- Utilizza la cinghia di montaggio per fissare la fototrappola su un albero o altro oggetto.
- Inserisci la cinghia di montaggio nei supporti per albero
- Fissa la fototrappola ad es. a un albero e infila la cinghia nella fibbia di chiusura.
- Tendi la cinghia, finché la videocamera avrà una tenuta salda e blocca il coprigiunto della chiusura della cinghia.
- Tira la linguetta della fibbia di chiusura, per sganciare nuovamente la cinghia di montaggio.

USO

Interruttori delle modalità

Modalità	Funzione
OFF (Modalità OFF)	La fototrappola è completamente disattivata.
SETUP (Modalità di prova)	Puoi avviare riprese nella modalità di prova e riprodurle (vedere più in basso nel capitolo "Uso") L'immagine dal vivo può essere utilizzata per orientare la videocamera. Le impostazioni della videocamera possono essere modificate solo tramite l'App.
ON (Modalità live)	La fototrappola viene attivata per effettuare riprese autonome (modalità Live).

Pulsanti di comando

- Imposta l'interruttore Modalità su SETUP, per attivare la fototrappola e il display. Il LED rosso nella finestra corrispondente si illumina brevemente quando il sensore rileva un movimento.**(1 | 7)**
- Tramite i tasti di comando è possibile visualizzare le impostazioni attuali della videocamera, osservare le foto sulla scheda SD e caricare manualmente una foto nel Minox Cloud. **(11)**
- N.B.: Può essere inviata solo una foto, se la fotocamera è stata

collegata tramite l'App al tuo account Minox e la trasmissione dati è attivata.

A tal fine sono disponibili i pulsanti di comando seguenti:

Pulsanti di comando	Funzionamento
MENU	Menu Impostazioni
SHOT ➤	Registrazione manuale di un'immagine
OK ➤	Passa alla modalità Riproduzione

Per spegnere di nuovo la fototrappola, posizionare l'interruttore delle modalità su OFF. Il simbolo della batteria sul display segnala la potenza batteria disponibile.

Modalità setup

- Nella modalità di Setup, con la fototrappola puoi effettuare riprese fotografiche e video manuali e rivedere le riprese già effettuate. In tal modo può orientare meglio la fototrappola nel luogo d'impiego e controllare la trasmissione delle immagini.
- Spingi l'interruttore Modalità della fototrappola nella posizione di SETUP.
 - Premi il pulsante SHOT per avviare una ripresa.
 - Premi il pulsante OK per guardare la ripresa

- Premi il pulsante MENU per accedere alle impostazioni ampliate.
- Seleziona SEND per inviare la foto al tuo account utente del cloud Minox.

Modalità di riproduzione

In modalità SETUP, premi il pulsante OK per accedere alla modalità Riproduzione. Di seguito viene fornita una descrizione dei pulsanti di comando nel menu Riproduzione.

Pulsanti di comando	Funzionamento
OK	Esci dalla modalità Riproduzione
MENU	Richiama impostazioni ampliate
▲	Sfoglia in avanti le riprese effettuate.
▼	Sfoglia indietro le riprese effettuate.

Impostazioni ampliate

In modalità Riproduzione, premi il pulsante MENU per accedere alle impostazioni ampliate. Di seguito viene fornita una descrizione dei pulsanti di comando nelle impostazioni ampliate.

Pulsanti di comando	Funzionamento
OK	Seleziona una voce del menu
MENU	Esci da impostazioni ampliate (EXIT)
▲	Sfoglia le voci del menu
▼	Sfoglia le voci del menu

Trasmissione delle foto attualmente selezionate (SEND)

Con i pulsanti freccia vai alla voce del menu SEND e selezionala con il pulsante OK, per inviare la foto attualmente selezionata al Minox Cloud.

Diagnosi

Con i pulsanti freccia vai alla voce del menu DIAGNOSI e selezionala con il pulsante OK, per sottoporre la fototrappola a un autotest. Al termine della diagnosi, nella scheda SD viene memorizzato un file che può essere messo a disposizione dell'assistenza clienti Minox per ulteriori analisi, senza dover spedire la fototrappola.

Cancellazione delle riprese

Con i pulsanti freccia vai alla voce del menu DELETE ONE o DELETE ALL e selezionala con il pulsante OK, per cancellare la foto attualmente selezionata (ONE) o tutte le riprese (ALL) dalla scheda SD.

Riprese notturne

Nelle riprese notturne, i LED a infrarossi sul lato anteriore della fototrappola forniscono la luce necessaria per poterle effettuare. La fototrappola utilizza a tal fine LED a infrarossi con una lunghezza d'onda elevata per contenere il più possibile la percentuale di luce rossa. Il numero di LED a infrarossi presenti produce un angolo del fascio di luce elevato, consentendo così di poter effettuare riprese notturne a una distanza compresa tra 3 m e 15 m senza sovraesposizione dell'oggetto. Gli oggetti riflettenti possono tuttavia provocare una sovraesposizione entro questa portata (ad es. cartelli stradali). N.B.: Le riprese notturne vengono realizzate in bianco e nero.

Principio di funzionamento del sensore di movimento

Non appena animali selvatici o altri oggetti entrano direttamente nel campo di rilevamento del sensore di movimento, la fototrappola si attiva automaticamente e inizia le riprese fotografiche e/o video. Nel caso in cui dopo il rilevamento di un movimento non ne venga individuato nessun altro per un minuto (impostabile nel menu della App), la fototrappola ritorna in modalità Standby.

Vantaggi dei sensori di movimento

Non appena il sensore di movimento rileva animali selvatici, la fototrappola si attiva e inizia a effettuare le riprese. Il periodo tra l'attivazione e l'inizio della ripresa viene indicato con "tempo di scatto". Se gli animali selvatici passano molto velocemente, è possibile che sull'immagine si veda solo la parte posteriore del

corpo o persino nulla. Tuttavia, grazie all'angolo di rilevamento di 50° della fototrappola e alla velocità di scatto di 0,6 secondi, questo problema viene praticamente del tutto risolto.

Avvio delle riprese (modalità live)

L'applicazione standard della fototrappola è la cosiddetta modalità Live. In questa modalità, le riprese vengono avviate tramite il sensore di movimento secondo necessità o periodicamente secondo un programma fisso (con impostazione corrispondente nell'App). Spingi l'interruttore Modalità nella posizione ON, per avviare la modalità Live. Il LED di stato rosso sul lato anteriore della fototrappola lampeggia per circa 30 secondi, poi la fototrappola passa alla modalità Live.

Orientamento della fototrappola

La modalità di prova (posizione interruttore SETUP) è molto utile per calcolare l'angolo di rilevamento ottimale e la portata del sensore di movimento nella scena.

- Spingi l'interruttore Modalità nella posizione di SETUP.
- Fissa la fototrappola a ca. 1 - 2 m di altezza su un albero e orientala nella direzione desiderata.
- Blocca la fototrappola.
- A questo punto passa lentamente da un lato della zona visualizzata all'altra. Spostati parallelamente alla fototrappola. Testa angoli e distanze diverse.
- Se il LED rosso sul lato anteriore della fototrappola si accende, significa che sei stato rilevato dal sensore di movimento.
- In questo modo puoi trovare la posizione migliore in cui orientare la fototrappola.

Nella modalità Live non viene fornita nessuna indicazione LED. Per evitare segnali errati e quindi riprese inutili, osserva anche le indicazioni relative al luogo d'installazione riportate nel capitolo "Fissaggio della cinghia di montaggio". L'orientamento ottimale avviene in direzione nord o sud. Il campo di rilevamento del sensore di movimento e della lente è di ca. 50°. I risultati migliori con la MINOX DTC 1200 si ottengono a una distanza di ca. 5 m. La messa a fuoco della videocamera è orientata su questa distanza. Assicurati inoltre che la fototrappola sia orientata all'altezza giusta rispetto al punto da osservare. In caso di necessità, inclina leggermente la fototrappola così

da orientarla in modo ottimale. La fototrappola è conforme al grado di protezione 54. La fototrappola è protetta da polvere e spruzzi di acqua e può pertanto essere impiegata indipendentemente dalle condizioni atmosferiche.

Formato dati

La fototrappola memorizza foto e video nella scheda di memoria in una cartella denominata "DCIM". Alle foto viene assegnato un nome file con suffisso "JPG" (Esempio: „IMAG_0010JPG"), ai video viene assegnato il suffisso ".AVI". In modalità SETUP puoi utilizzare il cavo USB in dotazione per trasferire file sul computer. In alternativa puoi inserire la scheda di memoria in un lettore di schede. I file video possono essere riprodotti con la maggior parte dei programmi standard come Windows Media Player, Quick-Time, ecc.

COLLEGAMENTO AL COMPUTER

Tramite cavo USB è possibile collegare la fototrappola a un computer.

- Imposta la videocamera in modalità Setup
- Inserisci un cavo micro USB d'uso commerciale nella presa micro USB della videocamera e poi l'estremità USB standard nel computer.
- La fototrappola passa automaticamente alla modalità USB ("Mass Storage").
- A questo punto la fototrappola viene installata sul computer come unità disco supplementare denominata "SD".
- Fai doppio clic su questa unità disco e lì troverai la cartella "DCIM".
- Le foto e i video registrati sono contenuti nelle sottocartelle della cartella "DCIM".
- I file di foto e video possono essere copiati o spostati sul computer.

Sui PC MAC, verrà creata una nuova unità disco sul desktop. Facendo clic su questa unità disco, viene avviato il finder.

Requisiti del sistema

Windows®	
Hardware:	Pentium® III o superiore
Sistema operativo:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Memoria di lavoro:	512 MB RAM
Memoria a disco fisso:	1 GB disponibile
Risoluzione schermo:	1.024 × 768 o superiore
Porta:	Porta USB 2.0 libera
Macintosh	
Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Sistema operativo:	OS 10.3.9 o sistema più recente
Memoria di lavoro:	512 MB RAM
Memoria a disco fisso:	1 GB disponibile
Risoluzione schermo:	1.024 × 768 o superiore
Porta:	Porta USB 2.0 libera
Smartphone	
iOS:	iOS 11 o superiore
Android:	Android 5.1 o superiore

APP MINOX DTC 1200



Android



iOS

È possibile sfruttare la gamma di funzioni completa solo in combinazione con l'app "MINOX DTC 1200".

Carica l'App gratuita "MINOX DTC 1200" sul tuo smartphone. Imposta il tuo account utente Minox personale per l'accesso al Cloud. Se nel menu "Videocamera" aggiungi una nuova fototrappola, devi effettuare la scansione del codice QR nel coperchio. In tal modo la videocamera viene aggiunta al tuo account utente Minox e bloccata contro un eventuale "uso da parte di terzi".

Accedi all'utilizzo dei dati, in quanto in mancanza di collegamento dati attivo, non avviene nessuna comunicazione della fototrappola con il Cloud e con la App.

Non appena la trasmissione dati sarà attivata, potrai ricevere immagini e modificare le impostazioni. La comunicazione tra App e fotocamera avviene in modo asincrono, ovvero le impostazioni della App vengono memorizzate nel Cloud e trasmesse alla fototrappola solo una volta che questa, attraverso un evento, avrà creato un contatto con il Cloud. Un evento è generalmente rappresentato dall'invio di una foto.

Nota bene! Per le funzioni Cloud, la fototrappola deve trovarsi in modalità Live (interruttore su ON).

Configurazione di una fototrappola nell'app

Dopo l'avvio dell'App, crea un account utente nel Minox Cloud o registrati con il tuo account utente preesistente. Basta fornire nome, cognome e un indirizzo e-mail valido. Nel campo "Videocamera", tramite "Aggiungi" puoi scannerizzare una tua fototrappola. Viene avviata la funzione Scan della App, per poter effettuare la scansione del codice QR nel coperchio della videocamera. Dopo aver aggiunto con successo il codice QR al tuo account utente Minox, accedi alla pagina delle informazioni per il pagamento, per poter avviare la trasmissione dati dalla tua fototrappola al Cloud. Tra l'altro, se inviti osservatori aggiuntivi alla tua fototrappola, non dovrai sostenere spese extra!

N.B.: L'accoppiamento al tuo account utente Minox rende la fototrappola inutilizzabile da altri. Tale accoppiamento viene eliminato soltanto nel momento in cui elimini la videocamera dall'App.

Foto

Con l'opzione "Foto" puoi accedere alle foto acquisite dalla videocamera.

Se, come modalità di ripresa hai selezionato "Video", alla App viene inviata sempre solo una singola foto dal file video.

Fino al ritiro in loco, i video rimangono memorizzati sulla scheda SD. La visualizzazione dell'anteprima di foto e video può durare alcuni secondi a seconda del numero di riprese.

Modifica vista / selezione foto

Attraverso il menu a 3 punti in alto a destra, nella vista Foto hai la possibilità di evidenziare diverse immagini, aggiungerle poi ai preferiti o eliminarle.

Nel sottomenu "Modifica vista" puoi selezionare quale videocamera debba visualizzare le tue immagini e secondo quali criteri tali immagini debbano essere classificate.

Preferiti

Qui vengono mostrate le immagini preferite.

... altro

Qui hai accesso ai tuoi dati dell'account Minox e a tutti i documenti giuridicamente rilevanti. Tramite voci del menu corrispondenti puoi entrare in contatto con Minox e ricevere ulteriore supporto.

Videocamere

Qui sono elencate le singole videocamere. Le posizioni GPS, segnalate dalle relative fototrappole, vengono rappresentate graficamente nel segmento superiore.

Attraverso la voce "Aggiungi" puoi scegliere se aggiungere la videocamera al tuo account Minox (effettua la scansione della tua videocamera) o se con un codice invito desideri unirti a una fototrappola di terzi.

Impostazioni

Premendo una volta le singole videocamere nel menu Videocamere, puoi azionare tutte le impostazioni specifiche delle videocamere, visualizzare e gestire la trasmissione dati, definire un nome per la videocamera, visualizzare lo stato della scheda SD, configurare le notifiche, creare codici invito e anche eliminare nuovamente la tua fototrappola.

Per quanto riguarda le fototrappole in cui figuri come osservatore, puoi soltanto visualizzare le impostazioni, ma non modificarle. Le singole possibilità d'impostazione delle categorie vengono spiegate nel capitolo seguente.

Trasmissione dati

Qui puoi sottoscrivere l'abbonamento per la trasmissione dati, modificarlo e visualizzare le fatture. Non dimenticare che puoi sfruttare l'intera gamma delle funzioni della fototrappola Minox DTC 1200 soltanto con trasmissione dati attiva.

Memoria (scheda sd)

Informazione sull'occupazione attuale della scheda di memoria utilizzata. Senza o con una scheda di memoria piena, la fototrappola non può effettuare riprese, né trasmetterle.

Con l'impostazione "Sovrascrivi" puoi fare in modo che vi sia sempre spazio di memoria sufficiente. Durante la sovrascrittura, le riprese di volta in volta più vecchie vengono all'occorrenza cancellate automaticamente.

Notifiche

Se desideri essere sempre informato sulle nuove riprese e su altri importanti eventi della videocamera, puoi autorizzare le notifiche. Queste possono comparire come notifiche push direttamente nella centrale delle notifiche del tuo telefono cellulare o essere inviate all'indirizzo del tuo account Minox.

Impostazioni

Da qui puoi adattare ovunque comodamente le impostazioni delle riprese. Puoi anche impostare la localizzazione GPS della videocamera e la lingua del menu della videocamera (la lingua visualizzata nella App può essere impostata nel menu "Altro") e puoi informarti sulla capacità di memoria residua della tua scheda SD.

Location

Si tratta delle ultime coordinate GPS registrate della tua fototrappola.

Nome

Visualizzazione e possibilità di modificare la denominazione della tua fototrappola.

Utente

Se desideri invitare utenti aggiuntivi alla tua fototrappola, qui puoi produrre codici di invito e vedere quali osservatori siano già registrati nella tua fototrappola. Naturalmente qui puoi anche eliminare osservatori già invitati.

Cancellazione e sblocco

Se desideri rivendere la tua fototrappola o disattivarla per un qualunque motivo, qui puoi sbloccarla nuovamente. Ricordati che prima è necessario cancellare l'abbonamento alla trasmissione dati. Poi avrai la possibilità di eliminare la fototrappola dalla tua lista.

ATTENZIONE!

Cancellandola dalla tua lista, tutte le immagini nel Cloud, acquisite dalla tua videocamera, andranno perse. I dati sulla scheda SD vengono conservati.

ATTENZIONE!

Dopo aver eliminato la videocamera, un altro utente potrà effettuare nuovamente la scansione dal coperchio della videocamera e utilizzare la fototrappola come fosse la sua.

CONSERVAZIONE

In caso di non utilizzo, stacca la fototrappola dall'alimentazione elettrica e conserva in un luogo pulito e asciutto, fuori dalla portata dei bambini. Prima della conservazione, rimuovi batterie/accumulatori. Per evitare danni, prima del trasporto imballa la fototrappola nella confezione originale.

PULIZIA



PERICOLO!

L'acqua penetrata nell'alloggiamento può provocare un cortocircuito. Mai immergere la fototrappola in acqua. Assicurati che all'interno dell'alloggiamento non s'infiltri acqua.



ATTENZIONE!

L'uso improprio della fototrappola può provocare danni.

- Non utilizzare solventi / detergenti aggressivi, spazzole con setole di metallo o nylon, nonché oggetti per pulizia appuntiti o metallici come coltelli, spatole dure e simili. Possono danneggiare le superfici.
- Mai mettere la fototrappola in lavastoviglie. Verrebbe distrutta.

1. Prima della pulizia, stacca l'adattatore di rete nel caso in cui la fototrappola venga azionata con un adattatore di rete esterno.
2. Stacca tutti i collegamenti.
3. Rimuovi le batterie/gli accumulatori.
4. Pulisci la fototrappola esternamente con un panno leggermente umido. Poi fai asciugare la fototrappola completamente.

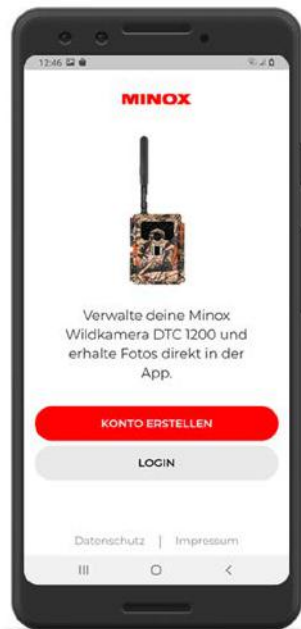


Immagine 1: Creare un profilo



Immagine 2: Scansiona il codice QR



Immagine 3: impostazioni



Immagine 4: Schermata delle opzioni

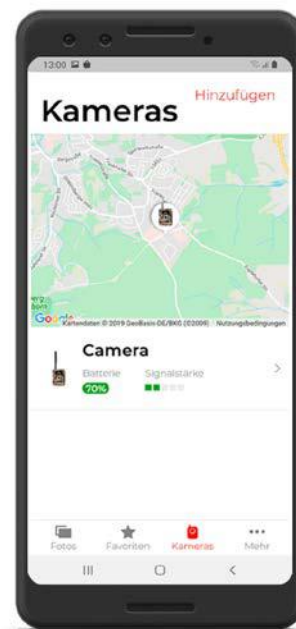


Immagine 5: Visualizzazione della posizione

RISOLUZIONE DEI GUASTI

Problema	Soluzione
Non si riesce ad accendere la videocamera.	Sostituisci tutte le batterie/gli accumulatori con batterie/accumulatori nuove/i (vedere capitolo “Inserimento o sostituzione delle batterie/degli accumulatori”)
La videocamera non scatta foto/non registra video.	Controlla le batterie ed ev. sostituiscile. Sostituisci la scheda di memoria.
Le riprese notturne sono troppo scure.	Controlla che la modalità di risparmio energetico sia stata impostata su “On” e sostituisci le batterie/accumulatori
Vengono scattate solo foto, anche se la fototrappola si trova in modalità “video”.	Nella App vedi esclusivamente foto. Anche i video inviano una singola foto esemplificativa alla App. Se desideri accedere ai video, recupera i dati direttamente dalla scheda SD.
Viene visualizzato “batteria quasi scarica”.	Le batterie sono quasi scariche e devono essere sostituite
Foto senza animali.	Assicurati che nel raggio di azione del sensore non vi siano né rami, né altri oggetti che, tramite movimenti, potrebbero portare a riprese errate.
Riprese notturne sovraesposte	Scegli il luogo d’installazione in modo che la fototrappola non venga influenzata da cartelli riflettenti e finestre o simili.
La videocamera non trasmette immagini	Controlla se l’attivazione della trasmissione dati nella App è riuscita.

Problema	Soluzione
Dopo un cambio di luogo, la videocamera non trasmette nessuna immagine	Se la videocamera ha trovato già una volta una rete forte, cercherà di agganciarsi sempre lì per stabilire velocemente un collegamento. Un luogo nuovo può provocare ritardi nella creazione del primo collegamento. Puoi accelerare questa operazione caricando manualmente da una a due immagini. A tal fine puoi intervenire sulla fototrappola come segue: Attiva modalità SETUP › OK › MENU › Send › OK Se presso il luogo attuale, la rete originaria ha un’intensità di segnale troppo bassa, viene visualizzato un messaggio di errore corrispondente (“Signal Strength weak”). Ancora una volta, esegui subito il processo di trasmissione manuale. Così la tua fototrappola apprenderà “con le maniere forti” che è presente una nuova rete.

SPECIFICHE TECNICHE

MODELLO	DTC 1200
Sensore immagini	Sensore - CMOS di 1 / 3" da 3 Megapixel
Risoluzione delle foto	3 MP: 2048 x 1536 interpolazione: 16 MP, 12 MP, 8 MP, 12 MP, 5 MP
Schermo	Monitor a colori TFT- LCD da 2"
Supporto per riprese	Schede di memoria SD/SDHC e microSD/ SDHC della classe di velocità 10 (Classe 10) fino 32 GB
Risoluzioni video	HD 1080p (30fps), HD Ready 720p (30fps), WVGA (30fps)
Obiettivo	F/NO = 1.8; FOV=58°; Filtro IR automatico
Intervallo di fuoco	Giorno: 1 m – infinito; Notte: fino a 15 m
Distanza di scatto	fino a 20 m
Tempo di scatto	ca. 0,6 secondi
Raggio d'azione flash IR	15 m
Tipo di protezione IP	IP54 (protetto da polvere e dagli spruzzi d'acqua)
Formati di memoria	Foto: JPEG; Video: AVI Motion-JPEG
Porte	Micro-USB 2.0 (USB)
Standard di trasmissione	fino a 4G
Banda di frequenza	B1, B3, B5, B7, B8, B20, B38, B40, B41
Alimentazione	12 x batterie tipo LR6 (AA); o 12 x batterie NiMH tipo HR6 (AA) a bassa autoscarica 2.000 mAh; adattatori di rete 6V esterni, min. 2 A

MODELLO	DTC 1200
Tempo di standby	ca. 6 mesi (con batterie da 12 AA)
Misure	ca. 140 mm (alt.) x 95 mm (largh.) x 57 mm (prof.)
Luci	60 LED a infrarossi
Temperatura consigliata per lo stoccaggio:	da -20° a +60° C
Temperatura consigliata per l'utilizzo:	da -20° a +60° C
Peso della fototrappola	400 g (senza batterie)
Angolo di rilevamento	Sensore di movimento: 40°



Änderungen in Konstruktion und Ausführung vorbehalten.
Die Marke MINOX ist eine eingetragene Marke der MINOX GmbH.

We reserve the right to make changes in construction and design.
The MINOX brand is a registered trademark of MINOX GmbH.

Sous réserve de changements de construction et de modèle.
MINOX est une marque déposée de MINOX GmbH.

Reservado el derecho a realizar modificaciones de diseño y acabado.
MINOX es una marca registrada de MINOX GmbH.

Con riserva di modifiche di costruzione e versione.
Il marchio MINOX è un marchio registrato di MINOX GmbH.

MINOX GmbH

Ziegelstadel 1 · 88316 Isny im Allgäu · Germany
info@minox.com

Service & Support

Wilhelm-Loh-Straße 1 · 35578 Wetzlar · Germany
Tel.: +49 (0)6441 / 917 700 · service@minox.com

Stand: 01/2021